

# SOMMERSEMESTER 2010



*Carl R. Rogers* (1902-1987), US-amerikanischer Psychotherapeut, Universitätsprofessor für Psychologie und Psychiatrie, ist der Begründer des Personzentrierten Ansatzes (auch Klientenzentrierter Ansatz) in der Psychotherapie und den Human- und Sozialwissenschaften. Begründer systematischer empirischer Psychotherapieforschung, weltweite interkulturelle Arbeit und Friedensforschung. Träger zahlreicher Auszeichnungen der American Psychological Association (APA); Oscar-Preisträger 1968; im Todesjahr für den Friedensnobelpreis nominiert. 1981 bis 1987 Ausbilder der APG.

## INHALT

Chronologisches Verzeichnis der Veranstaltungen	2
Akademie für Beratung und Psychotherapie	4
Lehrgänge der Akademie im Überblick	5
Grundsätze der Aus- und Weiterbildungen	6
Institut für Personzentrierte Studien (IPS) der APG	6
Personzentrierter Ansatz	8
Carl Rogers Institut / SFU	9
Präsentationstermine	11
Vorankündigungen	11
Entscheidungsseminare	13
Personzentrierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie	15
Internationale Veranstaltungen	16
Veranstaltungen in alphabetischer Reihenfolge der LeiterInnen	17
VeranstaltungsleiterInnen	40
Anmeldung und Bezahlung	41
PsychotherapeutInnen des IPS	41
PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision des IPS	44
Zeitschriften; Bücher und Literatur des IPS	46

Das Institut für Personzentrierte Studien ist Mitglied im Europäischen Personzentrierten Netzwerk (PCE Europe, vormalig NEAPCEPC) und im Personzentrierten Weltverband (WAPCEPC)

## CHRONOLOGISCHES VERZEICHNIS DER VERANSTALTUNGEN

Datum	Titel	LeiterIn	Seite
3.-6.1.10	Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar	M. Winkler	13
ab 22.1.10	Laufende Selbsterfahrungsgruppe	P.F. Schmid	29
6./7.2.10	Theorieseminar I	R. Fuchs	21
ab 15.2.10	Laufende Selbsterfahrungsgruppe	S.-M. Fuchs	22
ab 20.2.10	Personzentrierte Praxisgruppe 2010	J. Pennauer	27
27./28.2.10	Muster und ihre Überwindung	P.F. Schmid	30
1.3.10	Laufende Supervisionsgruppe	Ch. Fehringer	18
ab 2.3.10	Gruppentherapie & -selbsterfahrung	Th. Hollerer	26
5./6.3.10	Posttraumatische Belastungsstörungen	P.F. Schmid	31
ab 8.3.10	Wann ist ein Mann ein Mann?	P.F. Schmid	32
10.3.10	Selbsterfahrungsgruppe in Linz – 7 Abende	Holm / Satzinger	28
13.3.10	Supervisionstag	M. Winkler	38
12.-14.3.10	Macht Frauen Raum ?!	Hacker/Hollerer/Reinisch	25
16.4.10	Traumseminar	P.F. Schmid	33
ab 17.4.10	Humanistisches Menschenbild	P.F. Schmid	34
23./24.4.10	Sexualität - Sexuelle Identität	S.-M. Fuchs	23
24./25.4.10	Erlebnis- und Erfahrungswelt unserer Kinder	Kindertherapietagung	16
11.5.10	Das IPS stellt sich vor - Wien	AusbilderInnen	12
7./8.5.10	Aggression und Widerstand	P.F. Schmid	35
14./15.5.10	Personzentriertes Coaching	P. Frenzel	19
27.5.10	Das IPS stellt sich vor - Linz	M. Winkler	11
29.5.10	Supervisionstag	M. Winkler	38
3.-6.6.10	Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar	R. Fuchs	14
11./12.6.10	Eifersucht und Vertrauen	P.F. Schmid	36
18./19.6.10	Einen psychosozialen Beruf ergreifen?	S.-M. Fuchs	24
2./3.7.10	Systemisches Denken und personz. Praxis	P. Frenzel	20
2./3.10.10	Personzentrierte Aufstellungen	P.F. Schmid	37

## **ALLGEMEINER TEIL**

Akademie

Lehrgänge

Grundsätze

Institut

Personzentrierter Ansatz

Carl Rogers Institut

Präsentationstermine

Entscheidungsseminare

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Internationale Veranstaltung

# DIE AKADEMIE FÜR BERATUNG UND PSYCHOTHERAPIE

Die Akademie wurde als eine Einrichtung des Instituts für Personenzentrierte Studien (IPS) gegründet. Ihre Aktivitäten bestehen vor allem in der Konzeption und Durchführung einer Reihe vernetzter Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge sowie einschlägiger Veranstaltungen. An der Akademie nehmen gegenwärtig mehr als 100 Personen an den Lehrgängen teil.

## Lehrende

- Mag. Christian Fehringer, Wien,  
Tel.: 01 3101942, fehringer@ips-online.at
- Mag. Peter Frenzel, Wien,  
Tel.: 01 8022442, frenzel@ips-online.at
- Renata Fuchs, MAS, Wien,  
Tel.: 0676 84841011, fuchs@ips-online.at
- Mag. Walter Graf, Wien,  
Tel.: 0676 9598860, graf@ips-online.at
- DSA Margret Katsivelaris, Wien,  
Tel.: 0699 11755926, katsivelaris@ips-online.at
- Univ.Prof. Dr. Christian Korunka, Wien,  
Tel.: 01 7141697, korunka@ips-online.at
- Dr. Josef Pennauer, Wien,  
Tel.: 01 4951757, pennauer@ips-online.at
- Univ.Do. HSPProf. Mag. Dr. Peter F. Schmid, Wien,  
Tel.: 0699 81513190, schmid@ips-online.at
- DSA Marietta Winkler, Wien,  
Tel.: 01 7137796, winkler@ips-online.at

sowie (in Zusammenarbeit mit den Lehrenden):

## International Consultants des IPS

Dr. Ute Binder,  
Frankfurt/Main, Deutschland  
Prof. Dr. Jerold D. Bozarth,  
University of Georgia, USA  
Prof. Dr. André de Peretti,  
Paris, Frankreich  
Dr. Jobst Finke,  
Landes- und Hochschulklinik, Essen, D  
Prof. Dr. Germain Lietaer,  
Katholieke Universiteit Leuven, Belgien  
Valerie Henderson,  
La Jolla, California, USA  
Mhairi Macmillan,  
Newport-on-Tay, Schottland  
Prof. Dave Mearns,  
Strathclyde University, Schottland  
Prof. Dr. Maureen O'Hara,  
Saybrook Institute, California, USA  
Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer,  
Erlangen, Deutschland  
Dr. Ingeborg Rosenmayr,  
Wien, Österreich  
Dr. Martin van Kalmthout,  
Universiteit Nijmegen, Holland  
Prof. Dr. Brian Thorne,  
University of East Anglia, Norwich, England

## **DIE LEHRGÄNGE DER AKADEMIE IM ÜBERBLICK**

- Staatlich anerkannte Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie (Fachspezifikum - Leitung: DSA Marietta Winkler)
- Weiterbildungslehrgang Personenzentrierte Psychotherapie, der mit der Erlangung des Zusatztitels beim Bundesministerium für Gesundheit abgeschlossen wird (Leitung: DSA Marietta Winkler)
- Ausbildung Personenzentrierte Beratung und Gesprächsführung (Leitung: Dr. Josef Pennauer)
- Modulare Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Supervision und Organisationsentwicklung, die den Bestimmungen des ÖBVP entspricht und von der ÖVS anerkannt ist (Leitung: Dr. Josef Pennauer)
- Aus-, Fort und Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, entsprechend dem Österreichischen Psychotherapiegesetz und der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des Bundesministeriums für Gesundheit (Leitung: DSA Margret Katsivellaris)
- Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenarbeit (Leitung: DSA Marietta Winkler)
- Fort- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenpsychotherapie (Leitung: DSA Marietta Winkler)

Nähere Informationen zu den verschiedenen Lehrgängen und anderen Aktivitäten der Akademie erhalten Sie bei:

- Akademie für Beratung und Psychotherapie  
A-1030 Wien, Dißlergasse 5/4, Tel.: +43 1 7137796, Fax: +43 1 7187832  
E-Mail: akademie@ips-online.at, Internet: ips-online.at

Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über die einzelnen Lehrgänge und die Curricula zu.

Die Lehrenden stehen auch gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

## **PROPÄDEUTIKUM DER APG**

Die APG bietet den Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ an.  
Leitungsmitglied der Sektion IPS: Mag. Elisabeth Hofbauer  
1090 Wien, Strudlhofg. 3/2, Tel: 01 3154102, Internet: [www.apg.or.at](http://www.apg.or.at)

# DIE GRUNDSÄTZE DER AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Die verschiedenen Lehrgänge der Akademie

- bieten vielfältige Lernmöglichkeiten zur Qualifizierung in verschiedenen Arbeitsfeldern
- sind der Erfahrungsorientierung und der persönlichen Theoriebildung als zentralen Lernprinzipien verpflichtet
- bieten persönlich maßgeschneiderte und langjährig erprobte Curricula mit Selbsterfahrung, Theorie, Praxis und Supervision

Die Ausbildungen der Akademie für Beratung und Psychotherapie finden entsprechend den fachlichen Anforderungen personenzentrierten Lernens, gemäß der Tradition und dem Qualitätsstandard des IPS der APG sowie in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen und internationalen Regelungen personenzentrierter Ausbildung statt. Sie werden genuin nach dem Personenzentrierten Ansatz von Carl R. Rogers, unter Vermeidung methodenfremden oder -vermischenden Vorgehens, durchgeführt, wobei die fachliche und kritische Auseinandersetzung mit anderen psychotherapeutischen oder psychosozialen Ansätzen ebenso wie die innovative Weiterentwicklung des Personenzentrierten Ansatzes in Theorie und Praxis Bestandteil der Ausbildungen ist.

Auf entsprechende Kompetenz, Erfahrung und Qualifikation der Lehrenden in wissenschaftlicher, praktischer und didaktischer Hinsicht sowie auf eine große Zahl an LehrveranstaltungsleiterInnen, die verschiedene Lernerfahrungen mit verschiedenen Personen und Settings und dabei dennoch in sich konsistentes, vernetztes Lernen ermöglichen, wird großer Wert gelegt.

Besonderes Gewicht wird u.a. auf die Bedeutung des Geschlechterunterschiedes, auf ganzheitliches, auch den Körper einbeziehendes Arbeiten, auf das Angebot zu kontinuierlichem, ausbildungsbegleitendem Lernen in weitgehend konstanten TeilnehmerInnengruppen sowie auf Prozesslernen in laufenden Selbsterfahrungsgruppen gelegt. Der Austausch und die Zusammenarbeit von Studierenden mit verschiedenem professionellem Hintergrund und in den verschiedenen Aus-, Fort-, bzw. Weiterbildungslehrgängen stellt ein Charakteristikum der Bildungsgänge der Akademie dar.

Eine Reihe wissenschaftlicher und geselliger Angebote rund um die Ausbildungen bereichert das „Leben“ und Zusammenarbeiten in den verschiedenen Lehrgängen.

Den Studierenden kommt aufgrund des personenzentrierten Selbstverständnisses Mitsprache- und Mitentscheidungsrecht in allen grundlegenden Ausbildungsfragen zu.

Studierende an der Akademie und LehrgangsteilnehmerInnen des APG-Propädeutikums erhalten in der Regel auf alle Seminare eine Preisreduktion von mind. 20 %.

# DAS INSTITUT FÜR PERSONENZENTRIERTE STUDIEN (IPS) DER APG

- steht in der Tradition der Zusammenarbeit mit Carl Rogers
- fördert den Personenzentrierten Ansatz durch genuine und kreative Weiterentwicklung
- leistet durch Forschung, Lehre, Publikationen und politische Arbeit einen international anerkannten Beitrag zu Theorie und Praxis

Das IPS wurde 1996 im Rahmen der APG (Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision) gegründet.

Es hat sich zur Aufgabe gesetzt, die 30-jährige Tradition des IAS (der ersten personenzentrierten Ausbildungsinstitution in Österreich) und der APG fortzuführen, den Personenzentrierten (Klientenzentrierten) Ansatz kreativ weiterzuentwickeln, ihn wissenschaftlich zu erforschen, theoretische Beiträge zu publizieren und entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildungen anzubieten.

Das IPS arbeitet heute national und international mit Vereinigungen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen, und verfügt über langjährig erfahrene und qualifizierte Lehrende.

Die APG ist Mitglied des Psychotherapiebeirates im Gesundheitsministerium, des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie (ÖBVP) und der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS). Sie war an der Entstehung des Psychotherapiegesetzes und anderer gesundheits- und gesellschaftspolitischer Initiativen beteiligt.

Das IPS ist Gründungsmitglied des „Europäischen Personenzentrierten Netzwerks (PCE Europe, vormals NEAPCEPC)“ und des weltweiten Dachverbands „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy (WAPCEPC)“

Mitglieder des IPS sind in den Vorständen beider Dachverbände vertreten.

Zusammen mit anderen europäischen Verbänden wird vom IPS die „PERSON. Internationale Zeitschrift für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung“ herausgegeben.

Das IPS veranstaltet regelmäßig nationale und internationale Workshops, Symposien und Kongresse.

Eine Reihe international anerkannter WissenschaftlerInnen und prominenter VertreterInnen des Personenzentrierten Ansatzes in Forschung, Lehre und Praxis bilden die Gruppe der „International Consultants“ des IPS. Sie werden regelmäßig nach Österreich zur Fortbildung und zu Aus- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

## **Institutsleitung:**

Mag. Sonja Razenberger  
sonja.razenberger@aon.at

Josef Hacker MSc  
josef.hacker@aon.at

# DER PERSONENZENTRIERTE ANSATZ

## Persönlichkeitsentwicklung und Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen durch Begegnung

Der Personzentrierte Ansatz, der in vielen unterschiedlichen Anwendungsfeldern wie etwa Psychotherapie, Beratung, Medizin, Sozialarbeit oder in Lernsituationen weltweit prominente Verbreitung gefunden hat, geht auf Carl R. Rogers (1902 - 1987) und seine MitarbeiterInnen zurück. Weltweit und in den deutschsprachigen Ländern beruft sich die mit Abstand größte Zahl von PsychotherapeutenInnen auf ihn.

Das zugrundeliegende Menschenbild besteht unter anderem in der Annahme, dass der Mensch in einem ständigen Veränderungsprozess steht und die Fähigkeit besitzt, sich konstruktiv zu entwickeln und eigenverantwortlich zu entscheiden. In diesem psychischen Wachstumsprozess, der sich in und durch Beziehungen zur Mitwelt vollzieht, entfaltet die Person Fähigkeiten, die es ihr ermöglichen, mehr Vertrauen zu sich selbst zu gewinnen, Bewertungen selbstverantwortlich vorzunehmen, zunehmend offen für Erfahrungen und Veränderungen zu werden und ihre Beziehungen befriedigend zu gestalten. Die selbstkritische Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen und Gefühlen ermöglicht flexible und der Erfahrung entsprechende Sichtweisen auf sich selbst und andere.

Um im Bereich professioneller Hilfe Persönlichkeitswachstum fördernd begleiten zu können, wird eine Beziehung von Person zu Person angeboten. Die möglichst ungeteilte Aufmerksamkeit ist dabei nicht so sehr auf das Problem, Symptom oder Defizit eines

leidenden, hilfeschuchenden oder lernenden Menschen gerichtet, sondern auf das gesamte gegenwärtige Sein der Person im förderlichen Beziehungsgeschehen. Eine personzentrierte Form der Kommunikation ist unter anderem charakterisiert durch:

- den Versuch, dem Anderen als möglichst unverstellte und feinfühlig Person zu begegnen und ihn nicht als „Experte“ zu behandeln;
- die Verwirklichung bedingungsfreier Wertschätzung der Person und nicht die unerschwellige Entmündigung durch Diagnosen, Ratschläge oder Aufgaben;
- den permanenten Versuch, persönliche Wirklichkeiten mit den damit verbundenen Bedeutungen einführend zu verstehen und nicht von außen bewertend zu beschreiben.

Der typische Verlauf personzentrierter Hilfeleistung, der durch zahlreiche Forschungsanstrengungen wissenschaftlich präzise dokumentiert wurde, zeigt Veränderungen auf den Ebenen des Erlebens, des Körperempfindens und des Verhaltens.

Der Personzentrierte Ansatz hat die Wissenschaften vom Menschen entscheidend beeinflusst und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Akademie für Beratung und Psychotherapie ist daran prominent beteiligt und lehrt den aktuellen Stand personzentrierter Theorie und Praxis.



Das Carl Rogers Institut der Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU) ist die Einrichtung an der SFU, die der Lehre, Forschung und Praxis der Personzentrierten Psychotherapie in wissenschaftlicher Form dient. Es führt den Studiengang Personzentrierte Psychotherapiewissenschaft durch.

### **Personzentrierte Psychotherapie,**

begründet von Carl Rogers (1902-1987) und seither in einem ständigen Prozess genuiner Entwicklung, bedeutet Persönlichkeitsentwicklung durch personale Begegnung. Sie beruht auf einem in der anthropologischen Tradition des Personbegriffes wurzelnden Menschenbild, das den Menschen als Individuum im System, d.h. in seiner Selbstständigkeit einerseits, seiner Beziehungsangewiesenheit andererseits, ernst nimmt. In der dialogischen Beziehung von Person zu Person wird der/die KlientIn dabei unterstützt, sich mit sich selbst und den eigenen Einstellungen, dem eigenen Erleben, den Verhaltensweisen und der Beziehungsgestaltung auseinanderzusetzen. Diese Beziehung ist gekennzeichnet durch die Präsenz des/der TherapeutIn (charakterisiert durch Authentizität, nicht an Bedingungen gebundene Wertschätzung und Empathie) und aufseiten der KlientIn durch wachsende Freiheit von Angst und Abwehr sowie zunehmende Erlebensoffenheit und Auseinandersetzung mit eigenen Bewertungsbedingungen. Das Vertrauen in die Ressourcen zur Gestaltung des

eigenen Lebens und die individuell wie sozial konstruktive Tendenz zur Aktualisierung dieses Potenzials fördern die KlientIn in ihrem aktiven Prozess, die Therapie für sich schöpferisch zu gestalten und dabei ihr Selbstkonzept differenziert weiter zu entwickeln.

Personzentrierte Psychotherapie ist weltweit verbreitet und – durch umfangreiche Forschung in ihrer Wirksamkeit nachgewiesen – für chronische und/oder schwere Leidensprozesse ebenso geeignet wie für akute Krisen und als Prophylaxe oder zur Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums. Sie findet in verschiedenen Settings statt: als Einzel-, Paar-, Familien- oder Gruppentherapie, im Gespräch oder mithilfe verschiedener anderer Ausdrucks-, Gestaltungs- und Kommunikationsmöglichkeiten (z.B. Körperarbeit, Spiel, kreativer und künstlerischer Ausdruck, Aufstellungen usw.). Die Wahl der Mittel bleibt dabei soweit als möglich den KlientInnen überlassen, die als ExpertInnen für ihr Leben wie für die Wege, sich damit auseinanderzusetzen, verstanden werden.

**Personzentrierte Psychotherapiewissenschaft** umfasst die Lehre und Forschung der Personzentrierten Psychotherapie auf wissenschaftlicher Basis in enger Wechselwirkung mit der Praxis. Psychotherapiewissenschaft versteht sich als eigenständige wissenschaftliche Disziplin. Carl Rogers, Professor an mehreren amerikanischen Universitäten, hat maßgeblich zur universitären Verankerung der Psychotherapie und zu deren wissenschaftlicher Erforschung

beigetragen. Besonders auf dem Gebiet der empirischen Psychotherapieforschung gelten Rogers und die Personzentrierte Psychotherapie als Pioniere. Entsprechend ihrer Orientierung am Menschen als Person zeichnet sich die Geschichte der personzentrierten Theorie- und Praxisentwicklung dadurch aus, dass sie stets sowohl mit den Methoden der Grundlagenwissenschaften wie jenen der Naturwissenschaften gearbeitet und dabei

ihre eigene Forschungsmethode entwickelt hat. In seiner wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den oben beschriebenen Prozessen der Persönlichkeitsentwicklung und deren Fundamenten und Implikationen legt der Personenzentrierte Ansatz großen Wert auf persönlich reflektierte Theoriebildung sowie auf den existenziellen, sozialen und politischen Bezug und die damit verbundenen ethischen Implikationen.

Als weltweit erste Universität für Psychotherapiewissenschaft wurde 2005 die Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU) in Wien gegründet, die mittlerweile staatlich anerkannte

Vollstudien mit Bakkalaureat, Magisterium und Doktorat anbietet. Damit ist auch weltweit erstmals ein **Studium in Personenzentrierter Psychotherapiewissenschaft** möglich. Unter anderem die psychotherapeutische Ambulanz und die Bibliothek der SFU bieten wertvolle Hilfen für Studium und Ausbildung. Durch die an der SFU vertretenen verschiedenen Studienzweige entsprechend den verschiedenen psychotherapeutischen Richtungen ist zudem eine interdisziplinäre Kooperation und Auseinandersetzung zwischen den verschiedenen psychotherapeutischen Schulen möglich.

Die über das Studium hinausgehende **Ausbildung zum gesetzlich geregelten Beruf des Psychotherapeuten bzw. der Psychotherapeutin mit dem Zusatztitel „Personenzentrierte Psychotherapie (PP)“** findet in Kooperation mit der Akademie für Beratung und Psychotherapie des IPS der APG und nach dessen staatlich anerkannter Ausbildungsordnung gemäß dem Psychotherapiegesetz als Ausbildung durch das IPS der APG statt. Grundsatz dabei ist ein personenzentriertes Verständnis von Ausbildung als theoretisch reflektierte Persönlichkeitsentwicklung und Praxisreflexion durch Begegnung. Die Personenzentrierte TherapeutIn erwirbt ihre professionelle Kompetenz zur Beziehungsgestaltung und zur Förderung von Persönlichkeitsentwicklung nicht durch Erlernen und Anwendung

vorgefertigter Techniken oder methodengeleiteter Verfahren, sondern als Her-Ausbildung ihres eigenen Potenzials. Durch die reflektierte Entwicklung ihrer Persönlichkeit in vielfältigen Lernsituationen erwirbt die TherapeutIn die Fähigkeit, ihre eigene Person als „Instrument“ ins Spiel der Begegnung zu bringen. Die vier Säulen der Ausbildung sind Selbsterfahrung, Praxis, Supervision und Theorie. Die Tradition des IPS und seiner Akademie versteht sich als Fortführung der direkten Zusammenarbeit mit Carl Rogers und seinen MitarbeiterInnen in den 80-er Jahren des 20. Jahrhunderts; die Lehrenden der Akademie und des Carl Rogers Instituts kommen aus langjähriger Erfahrung in wissenschaftlicher Arbeit, Ausbildung und Praxis und sind international vernetzt.

### *Kontakte*

Marietta Winkler: [praxismw@aon.at](mailto:praxismw@aon.at), Tel. +43 1 7187832  
Peter F. Schmid: [pfs@pfs-online.at](mailto:pfs@pfs-online.at), Tel. +43 699 81513190

### *Aktuelle Informationen*

[www.carl-rogers-institut.at](http://www.carl-rogers-institut.at)  
[www.ips-online.at/sfu.htm](http://www.ips-online.at/sfu.htm)

## **PRÄSENTATIONSTERMINE**

Die Akademie für Beratung und Psychotherapie und das Institut für Personenzentrierte Studien (IPS) stellen sich vor:

WIEN

Dienstag, 11. Mai 2010, 20.30,  
Praxis Dr. Peter F. Schmid, Koflergasse 4/26, 1120 Wien

LINZ

Donnerstag, 27. Mai 2010, 17.00,  
Praxis Ing. Andrea Satzinger, Bürgerstrasse 39, 4020 Linz

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen auf Seite 12.

Nähere Hinweise zum nächsten Entscheidungsseminar finden Sie auf Seite 13.

Die Kosten für ein Aufnahmegespräch für die jeweiligen Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge betragen EUR 50.-

Der APG-Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit EUR 220,-

## **INTERNATIONALE TERMINE**

XI. Internationales PCA Forum: „PCA In times of transition“

Suzdal, Russland, 4.-10. Mai 2010, [www.pca2010.com](http://www.pca2010.com)

9. Weltkonferenz für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie:

„Empowerment: The politics of the helping relationship“, [www.pce2010.com](http://www.pce2010.com)

Rom, 30. Juni - 4. Juli 2010; Frühbucherpreis bis 31.1.2010,

50 EUR Ermäßigung für Mitglieder des Weltverbandes

Call for papers: Deadline 31. 1. 2010

6. Weltkongress für Psychotherapie: „World Dreaming“, [www.wcp2011.org](http://www.wcp2011.org)

Sidney, Australien, 24. - 28. August 2011

Weitere Infos: [www.pca-online.net](http://www.pca-online.net), [www.personenzentriert.at](http://www.personenzentriert.at) , [www.pce-world.org](http://www.pce-world.org)

## **VORANKÜNDIGUNG WINTERSEMESTER 2010/11**

Theorie II, III, VI - jeweils nach Bedarf

**BERUFE MIT ZUKUNFT ?!**

An diesem Abend stellen die AusbilderInnen des IPS der APG ihre Erfahrungen und ihr Wissen zur Verfügung, um eine möglichst realistische Einschätzung entwickeln zu können, ob eine angestrebte Ausbildung eine tatsächlich lohnende Berufslaufbahn eröffnen kann. Je nach Interesse der teilnehmenden Personen sollen folgende Themen behandelt werden:

- Berufschancen heute
- verschiedene Arbeitsfelder in ihrer aktuellen Gestalt
- gesetzliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen
- aktuelle Marktbedingungen in Österreich
- zukünftige Entwicklungen
- praktische Erfahrungen zum Berufsstart

Durch diese Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit, die Lehrenden der Akademie, das Institut mit seinen aktuellen Arbeitsschwerpunkten, die verschiedenen Angebote (Lehrgänge, Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen etc.) kennen zu lernen und offene Fragen zu klären.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

ZEIT & ORT	11. Mai 2010, 20.30 1120 Wien, Koflergasse 4/26
KOSTEN	keine

# ENTSCHEIDUNGSSEMINAR

DSA MARIETTA WINKLER

## Personzentrierte Encounter-Gruppe

### Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar / 4-Tage-Intensiv-Workshop

- Motive und Entscheidungen über eine psychotherapeutische, supervisorische oder beratende Tätigkeit, mit Einzelpersonen und/oder in Gruppen, klären
- Fassaden und Masken überflüssig werden lassen, Neues versuchen
- Mit verschiedenartigen Menschen auskommen und von ihnen lernen
- Gruppenprozesse fördern und Gruppen leiten lernen

Vier Tage bieten die Möglichkeit zu intensiver Gruppenerfahrung, in denen es sich lohnt, sich auf sich selbst und andere einzulassen und dabei auch zu entdecken, wie man für sich und andere eine hilfreiche Person (ein Facilitator) sein kann.

ZEIT	Sonntag, 3. Jänner - Mittwoch, 6. Jänner 2010
ORT	1030 Wien, Dißlergasse 5/4
KOSTEN	EUR 310,00 als Entscheidungsseminar für APG-PropädeutikumsteilnehmerInnen. EUR 370,00 als Selbsterfahrungsseminar für APG-PropädeutikumsteilnehmerInnen und APG/IPS AusbildungsteilnehmerInnen, sonst EUR 442,00. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.
ANMELDUNG	Marietta Winkler, Dißlergasse 5/4, 1030 Wien Tel. 1 / 713 7796, <a href="mailto:praxismw@aon.at">praxismw@aon.at</a> <i>Anmelde- und Zahlschluss:</i> 15. Dezember 2009 bzw. auf Anfrage
TEILNEHMER/INNEN	8 - 16
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren; Pflicht; Eignungsfeststellung für Fachspezifikum, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen; Selbsterfahrung - 35 Stunden

## Personzentrierte Encounter-Gruppe

### Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar / 4-Tage-Intensiv-Workshop

4 Tage zur Selbsterfahrung, zum Ausprobieren, Überprüfen und Klären:

- mit unterschiedlichen Menschen Kontakt aufnehmen und von ihnen lernen
- die eigenen Motive und die Entscheidung für eine psychotherapeutische, supervisory oder beratende Tätigkeit - mit Einzelpersonen und/oder in Gruppen - klären
- Fassaden und Masken überflüssig werden lassen, Neues versuchen
- sich selbst und andere in der Gruppe erleben und Gruppenprozesse verstehen
- Gruppenprozesse fördern und Gruppen leiten lernen

Das Seminar bietet die Möglichkeit zu intensiver Gruppenerfahrung, die Möglichkeit sich auf sich selbst und andere einzulassen und zu entdecken, wie man für sich und andere unterstützend sein kann.

ZEIT	Donnerstag, 3. Juni, 10.00 – Sonntag, 6. Juni 2010, 14.00
ORT	Wien, wird bekannt gegeben
KOSTEN	EUR 310,00 als Entscheidungsseminar für APG-PropädeutikumsteilnehmerInnen. EUR 370,00 als Selbsterfahrungsseminar für APG-PropädeutikumsteilnehmerInnen und APG/IPS AusbildungsteilnehmerInnen, sonst EUR 442,00. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.
ANMELDUNG	Renata Fuchs MAS, Sechsschimmelgasse 24/16, 1090 Wien, Tel. 0676 84 84 10 11, renata.fuchs@ips-online.at <i>Anmeldeschluss:</i> 20. 5. 2010 bzw. auf Anfrage
TEILNEHMER/INNEN	bis 16
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren; Pflicht; Eignungsfeststellung für Fachspezifikum, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 35 Stunden

# **PERSONENZENTRIERTE KINDER- UND JUGENDLICHEN-PSYCHOTHERAPIE**

## **Aus-, Fort- und Weiterbildung: Personzentrierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie**

### **Ziele**

- a. Schwerpunktsetzung im Rahmen des Psychotherapeutischen Fachspezifikums für Ausbildungsteilnehmer und Ausbildungsteilnehmerinnen
- b. Methodenspezifische Fortbildung für Person- oder Klientenzentrierte Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen
- c. Weiterbildung im Sinne der zielgruppenorientierten Spezialisierung für alle Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen

### **Umfang und Dauer**

Insgesamt mindestens 400 Stunden (200 Stunden Veranstaltungen und 200 Stunden Praxis) über mindestens zwei Jahre.

- Selbsterfahrung: mind. 20 Stunden
  - Theorie: mind. 100 Stunden + Literaturstudium + schriftliche Arbeit
  - Supervision: mind. 80 Stunden, davon mind. 25 Stunden Einzelsupervision
  - Praxis: mind. 200 Std. therap. Arbeit, davon mind. 150 Std. in mind. 3 Einzeltherapien
- Für Personen ohne person-/klientenzentrierte Vorbildung kommen weitere Stunden hinzu.

### **Teilnehmer und TeilnehmerInnen**

Dieses Curriculum ist daher in dementsprechender Weise Personen zugänglich,

- a. die sich in einem fortgeschrittenen Stadium der Ausbildung in einem person- oder klientenzentrierten Fachspezifikum befinden, als Schwerpunktsetzung
- b. die eine person- oder klientenzentrierte Ausbildung abgeschlossen haben (als methodenspezifische Fortbildung)
- c. die in die Psychotherapeuten-/therapeutinnen -Liste des Bundesministeriums für Gesundheit eingetragen sind (als Weiterbildung / Spezialisierung)

Nähere Informationen unter [www.ips-online.at](http://www.ips-online.at).

Wir senden Ihnen gerne ausführliches Informationsmaterial zur Ausbildung und die Ausbildungsordnung zu.

## INTERNATIONALE VERANSTALTUNG

APG/IPS, APG/Forum, VRP und ÖGWG laden ein:

### „Die Erlebnis- und Erfahrungswelt unserer Kinder“

3. Internationale Fachtagung  
für Klienten-/Personenzentrierte  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie | Wien

Samstag, 24. 4. 2010 bis Sonntag, 25. 4. 2010

Seminarzentrum Kardinal König Haus



#### Hauptvorträge:

Prof. Dr. Michael Behr, Stuttgart: Wachsen und Sich Verändern.

Ein interaktionelles Modell des Symbolisierungsprozesses mit Videobeispielen aus der Kindertherapie

Prof. Dr. Silke Brigitta Gahleitner, Berlin: Neue Bindungen wagen.

Personzentrierte Beziehungsgestaltung in der therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Laudatio: Verleihung des Virginia Axline Preises

Verleihung durch die Konferenz deutschsprachiger Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

#### Zugesagte Workshops und Vorträge:

Else Döring, Gelnhausen | Christian Fehringer, Wien

Klaus Fröhlich-Gildhoff, Freiburg | Andrea Hammer, Wien

Curd Michael Hockel, München | Theresia Hollerer, Wien

Dagmar Hölldampf, Schwäbisch Gmünd | Dorothea Hüsson, Ostfildern

Bettina Jenny, Bubikon | Stephan Jürgens-Jahnert, Wetter

Margret Katsivellaris, Wien | Christiane Monden-Engelhardt, Eschborn

Khalid Murafi, Lüdinghausen | Gerd Naderer, Gmunden

Gerhard Pawlowsky, Wien | Chantal Résibois-Kemp, Hellange

Klaus Riedel, Bielefeld | Werner Wascher, Linz

Sabine Schlippe-Weinberger, Erbdorf | Kerstin Zebiri, Zeuthen

#### Anmeldung

Tel. 01 315 41 02 | Fax 01 315 41 01

anmeldung@kindertherapietagungwien.at

 Institut für PERSON  
ZENTRIERTE Studien

 Forum

  
Vereinigung  
Rogerianische  
Psychotherapie

 ÖGWG

[www.kindertherapietagungWIEN.at](http://www.kindertherapietagungWIEN.at)

## **VERANSTALTUNGEN**

Lehrveranstaltungen

Seminare

Gruppen

Workshops

Es soll versucht werden in einem gemeinsamen Dialog einen Prozess der Bedeutungserweiterung zu initiieren, in dem Supervisanden lernen, adäquate Lösungsmöglichkeiten für ihre Probleme zu finden.  
Motivationen, Stärken und Schwächen in der Position der Begleiterin, HelferIn, Psychotherapeutin, Lehrerin, ... sollen erkannt und nutzbar gemacht werden.  
Die Gruppe steht auch allen Personen offen, die in verschiedensten Bereichen mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten.

Sollte Bedarf bestehen, kann eine eigene Kinder/Jugendlichen Supervisionsgruppe gebildet werden (Min. 5 Personen).  
Die Supervisionsgruppe findet bereits statt und ist für NeueinsteigerInnen jederzeit offen. Die Gruppe ist fortlaufend, und wird auch in den kommenden Semestern kontinuierlich weitergeführt werden.

ZEIT	Montag, 18.15 - 19.45 Uhr, 14 - tägig, oder nach Bedarf und Möglichkeit wöchentlich Beginn: Montag, 1. 3. 2010
ORT	1090 Wien, Roten Löwengasse 13 / 15, Tel.: 01 3101942
KOSTEN	EUR 25,- pro Einheit (2 Stunden).
ANMELDUNG	Mag. Christian Fehring, Tel. 1 / 310 19 42, christian.fehring1@chello.at
TEILNEHMER/INNEN	bis 12
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum (Praktikumssupervision), Personenzentrierte Arbeit (Gesprächsführung), Psychotherapie: Supervision - 2 Stunden/Einheit

Die vielfältigen Kompetenzen, die man als Führungskraft oder Projektverantwortliche/r für die Erfüllung personaler Aufgaben benötigt, werden an Ausbildungsstätten und Hochschulen entweder gar nicht angeboten oder weitgehend vernachlässigt.

Meist gilt es, sich eine Vielzahl von nötigen Fähigkeiten oder Fertigkeiten durch Versuch und Irrtum oder durch Kurzseminare anzueignen. Coaching, als eine praxisbezogene und längerfristige Form der Reflexionshilfe und Fortbildung „near-the-job“, wird zunehmend als effektive Alternative erkannt, um sich situationsbezogen und personenorientiert mit der Entwicklung der eigenen (Führungs-) Persönlichkeit befassen zu können.

Eine zusätzliche Bedeutung personenzentrierten Coachings ergibt sich aus den aktuellen Veränderungen typischer Aufgabenprofile von Führungskräften und Projektverantwortlichen, die zunehmend eine spezifische Form von „Coaching“ der eigenen Mitarbeiter/innen als Kernaufgabe erkennen lassen.

Daraus ergeben sich folgende mögliche Inhalte dieses Seminars, die größtmöglich mit den Interessen der Teilnehmenden abgestimmt werden:

- Reflexion spezifischer beraterischer Kompetenzen für Coachingaufträge
- Führungsmodelle (Führungsforschung) in ihrer Brauchbarkeit für die Coaching-Praxis
- Interventionsmöglichkeiten und Setting
- Verschiedene Einflussebenen eigenen Handelns im Rahmen von Organisationen (Interventionsebenen und ihre systemischen Zusammenhänge)
- Reflexion typischer Aufgabenprofile und Problemstellungen von Führungsverantwortlichen (Manager/innen, Projektleiter/innen,...) vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen

ZEIT	Freitag, 14. und Samstag, 15. Mai 2010: Freitag 16.00 - 20.00, Samstag 9.30 - 18.00
ORT	Seminarhotel am Spiegeln Johann-Hörbiger-Gasse 30, 1230 Wien
KOSTEN	EUR 240,- für IPS- und Teilnehmende am APG-Propäeutikum; sonst EUR 290,- (allenfalls zzgl. anteilige Kosten für Raummiete) Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.
ANMELDUNG	Formlos bei Mag. Peter Frenzel, peter.frenzel@tao.co.at <i>Anmeldeschluss:</i> 1.4.2010. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie nähere Informationen zugesandt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
TEILNEHMER/INNEN	8-20
ANRECHENBARKEIT	Für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: Wahlpflicht Theorie Fachspezifikum 1.(a) - 15 Stunden

# SYSTEMISCHES DENKEN UND PERSONENZENTRIERTE PRAXIS

MAG. PETER FRENZEL

Das Seminar soll, nach einer grundlegenden Einführung in zentrale Aspekte des „Denkens in Systemen“ und Grundzüge des Konstruktivismus, die Brauchbarkeit eines derartigen Ansatzes für psychosoziale Arbeit aufzeigen. Praktische Konsequenzen für personenzentrierte Arbeit in den Praxisfeldern Psychotherapie, Beratung, Supervision und Coaching werden entlang der Reflexion konkreter Beispielfälle der Teilnehmenden deutlich.

Geplante Vorgehensweise:

- Darstellung der grundlegenden Aspekte systemischen Denkens und bedeutsamer Positionen des Konstruktivismus
- Reflexion zentraler Aussagen personenzentrierter Theorie im Lichte systemtheoretischer Überlegungen
- Darstellung systemischer Vorgehensweisen in ihrer Gemeinsamkeit/Unterschiedlichkeit zu personenzentrierten Ansätzen

- konkrete Beobachtungen, Fragestellungen aus der therapeutischen/beraterischen Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Arbeit in Mehrpersonensettings (z.B. Familienberatung, Teamsupervision,...)

*Literaturhinweise:*

Frenzel, P.(Hrsg.): Selbsterfahrung als Selbsterfindung: Personenzentrierte Psychotherapie nach Carl R. Rogers im Lichte von Konstruktivismus und Postmoderne. Regensburg: Roderer 1991

Frenzel, P.: Personenzentrierte Supervision: Dialogische Kreation funktionaler Wirklichkeiten in Umwelten der Organisation, in: PERSON - Zeitschrift für Klientenzentrierte Psychotherapie und personenzentrierte Ansätze, Wien 2/2000

ZEIT	Freitag, 2. Juli und Samstag, 3. Juli 2010: Freitag 16.00 - 20.00, Samstag 9.30 - 18.00
ORT	Don Bosco Haus, St. Veit Gasse 25, 1130 Wien
KOSTEN	EUR 240,- für IPS- und Teilnehmende am APG-Propäeutikum; sonst EUR 290,- (allenfalls zzgl. anteilige Kosten für Raummiete) Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.
ANMELDUNG	Formlos bei Mag. Peter Frenzel, peter.frenzel@tao.co.at <i>Anmeldeschluss:</i> 28.5.2010. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie nähere Informationen zugesandt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
TEILNEHMER/INNEN	8-20
ANRECHENBARKEIT	Für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: 15 Stunden Wahlpflicht anrechenbar für Supervision und/oder Theorie [Fachspezifikum 1.(a), 2.(b) oder 3.(b)], für das Propäeutikum: 15 Stunden Supervision; für Fortbildung: 15 Stunden

## Die Schriften von Carl Rogers zu Beziehung und Prozess

Inhalt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit klassischen theoretischen Aussagen von Carl Rogers auf der Grundlage seiner wichtigsten Schriften zu Beziehung und Prozess. Dabei werden über die Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung dieser Begriffe die aktuellen Positionen des Personenzentrierten Ansatzes erarbeitet.

*Literaturhinweise:* Bei Anmeldung wird eine Literaturliste bereitgestellt.

ZEIT	Samstag, 6. Feber 2010, 10.00 – 19.00 Sonntag, 7. Feber 2010, 10.00 – 16.00
ORT	Wien, wird bei Anmeldung bekanntgegeben
KOSTEN	EUR 280,- für IPS Mitglieder und TeilnehmerInnen des APG Propädeutikums, sonst EUR 345,-
ANMELDUNG	Renata Fuchs, Tel. 0676 84841011 , renata.fuchs@ips-online.at <i>Anmeldeschluss:</i> 18.01.2010 bzw.nach Absprache.
TEILNEHMER/INNEN	bis 16
ANRECHENBARKEIT	Für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: Pflichttheorie; für Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des Bundesministeriums (Fortbildungsverpflichtung) anrechenbar: Theorie - 20 Stunden

# LAUFENDE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

SARAH-MICHELLE FUCHS

ZEIT	Montag, 18.30 - 20.00 Termine: 15.2., 1.3., 15.3., 29.3., 12.4., 26.4., 3.5., 17.5., 14.6., 28.6. 2010
ORT	1180 Wien, Währinger Str. 108/6
KOSTEN	Pro Abend: EUR 50,- für TeilnehmerInnen des APG Propädeutikums, sonst EUR 60,-
ANMELDUNG	Sarah-Michelle Fuchs, Tel. 0676 3751021 , sarah-michelle.fuchs@gmx.at
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum: Selbsterfahrung - 2 Stunden/Abend

# SEXUALITÄT - SEXUELLE IDENTITÄT

SARAH-MICHELLE FUCHS

## Selbsterfahrung

- Wie erlebe ich mich als Person bzw. wie sehe ich mich als Person hinsichtlich meiner sexuellen Identität?
- Wie stehe ich zu diesem Thema; ist es mir peinlich darüber zu reden, oder traue ich mich es doch?

Auseinandersetzung und Konfrontation mit den eigenen Empfindungen, Vorstellungen und Einstellungen zum Thema Sexualität als auch die Kontroverse, was bedeutet der Begriff „Sexuelle Identität“ und welche Bedeutung hat dieser im Umgang mit sich selbst.

Thematische Selbstauseinandersetzung mit einer möglicherweise „peinlichen“ Thematik.

ZEIT	Freitag, 23. April 2010, 15.00 - 20.00 Samstag, 24. April 2010, 10.00 - 18.00
ORT	1180 Wien, Währinger Str. 108/6
KOSTEN	EUR 220,- für TeilnehmerInnen des APG Propädeutikums, sonst EUR 250,-
ANMELDUNG	Sarah-Michelle Fuchs, Tel. 0676 3751021, sarah-michelle.fuchs@gmx.at <i>Anmeldeschluss:</i> 10.4.2010
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum: Selbsterfahrung - 15 Stunden

# WARUM ICH GERADE EINEN PSYCHOSOZIALEN BERUF ERGREIFEN MÖCHTE

SARAH-MICHELLE FUCHS

- Warum möchte ich eigentlich im sozialen Kontext beruflich tätigen werden?
- Welche Erwartungen, Vorstellungen und Wünsche bringt ein solcher Gedanke mit sich?

Motivationen, weshalb gerade dieses für mich so wichtig ist und warum ich es ergreifen möchte.

Gibt es dabei auch negative Aspekte, welche womöglich nicht ganz gewahr sind? Auseinandersetzungen, Konfrontation mit den Aspekten des eigenen Selbst, aus welchen Motiven eine Person einen psychosozialen Beruf ergreifen möchte sowie auch die Überlegung der Vor- und Nachteile der persönlichen Ebene als auch den beruflichen Belangen.

ZEIT	Freitag, 18. Juni 2010, 15.00 - 20.00 Samstag, 19. Juni 2010, 10.00 - 18.00
ORT	1180 Wien, Währinger Str. 108/6
KOSTEN	EUR 220,- für TeilnehmerInnen des APG Propädeutikums, sonst EUR 250,-
ANMELDUNG	Sarah-Michelle Fuchs, Tel. 0676 3751021, sarah-michelle.fuchs@gmx.at <i>Anmeldeschluss:</i> 11.6.2010
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum: Selbsterfahrung - 15 Stunden

# **MACHT FRAUEN RAUM ?!**

## **Encountergruppe für Frauen**

INGRID HACKER,  
MAG. DSA THERESIA HOLLERER  
BETTINA REINISCH

Macht nehmen, Macht geben,  
Ermächtigung

Frauen, Töchter, Mütter

Raum geben,

Raum verlieren,

Raum verändern

Herzlich eingeladen sind all jene Frauen, die  
sich davon angesprochen fühlen.

ZEIT	Freitag, 12. März 2010, 15.00 bis Sonntag, 14. März 2010, 13.00
ORT	Raum Wien
KOSTEN	EUR 250,- für APG und VRP-Propädeutikumsteilnehmerinnen und für IPS und VRP-Mitglieder; sonst EUR 300,-
ANMELDUNG	Bettina Reinisch, Tel. 01 8958440, reinisch@frauensache.at <i>Anmeldeschluss:</i> 1.3.2010
TEILNEHMER/INNEN	bis 12
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, Selbsterfahrung - 16 Stunden

# LAUFENDE PERSONZENTRIERTE GRUPPENTHERAPIE UND GRUPPENSELBSTERFAHRUNG

MAG. DSA THERESIA HOLLERER

- Unsicher im Umgang mit Anderen oder zu sicher wirken auf andere Menschen
- Herausfinden, ob nur ich ein Problem habe, oder auch andere dieses Problem haben
- Sich durchsetzen wollen oder auszuprobieren, sich zurückzuhalten;
- Sich vor anderen Menschen fürchten oder nicht „genug“ von anderen Menschen bekommen;
- Altes loslassen und Neues ausprobieren ...

Wenn Sie dies und Anderes interessiert, dann sind sie eingeladen, an der Gruppe teilzunehmen. Die Gruppe bietet die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit sich selbst und mit anderen. Zuhören und sich mitteilen wechseln einander ab.

ZEIT	jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Diese Gruppe findet bereits statt und ist für NeueinsteigerInnen offen Jeden ersten Dienstag im Monat ist ein Einstieg möglich
ORT	1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 16-18/12
KOSTEN	EUR 30,- pro Abend, monatlich im Voraus zu bezahlen
ANMELDUNG	Theresia Hollerer, Tel. 01 8108705, 0699 19527342, t.hollerer@gmx.org
TEILNEHMER/INNEN	bis 10
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, Selbsterfahrung - 2 Stunden/Abend

# PERSONENZENTRIERTE PRAXISGRUPPE 2010

DR. JOSEF PENNAUER

## Methodik - Praxis - Reflexion - Supervision

Die Praxisgruppe dient dem Erlernen professioneller, personenzentrierter Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung und der Selbst-Überprüfung an konkreten Beispielen (Praxisreflexion).

Sie bietet vielfältige Lernmöglichkeiten für alle Aspekte der Arbeit mit verschiedenen KlientInnen(gruppen) in verschiedenen Situationen und Settings für die Kardinalfrage unserer Ausbildungen: „Wie gestalte ich hilfreiche Beziehungen?“

Sie ist das Kernstück der praktischen Ausbildung für personenzentriertes Arbeiten.

Themen sind: Rahmenbedingungen, Indikation, Diagnostik, Setting, Prozessverläufe, Erstgespräche und Abschlüsse, Umgang mit

schwierigen Situationen, Zusammenarbeit mit KollegInnen und anderen Gesundheitsberufen, Dokumentation, Berichte, ethische Aspekte, Qualitätssicherung, Grenzen von Psychotherapie, u.v.m.

Es wird supervisorisch und praktisch in verschiedenen Settings (Einzel, Kleingruppe, Tandem, Fish-Bowl, etc.) und mit schriftlichen und mündlichen Fallberichten, „Demonstration-Interviews“, und Videoanalysen gearbeitet.

Die Gruppe läuft über das Kalenderjahr 2010.

Sie ist ausschließlich Teilnehmer/innen einer IPS Ausbildung zugänglich.

ZEIT	Erster Termin: Samstag, 20. Februar 2010, 9.30 - 18.30 8 Termine zu je 5 bzw. 7,5 Stunden, jeweils Freitag, 17.00 - 21.30 oder Sonntag, 9.30 - 18.00. <i>Termine im SS 2010:</i> Freitag, 19.3.2010, 17.00 - 21.30, Freitag, 30.4.2010, 17.00 - 21.30, Sonntag, 16.5.2010, 9.30 - 18.30, Sonntag, 6.6.2010, 9.30 - 18.30. Weitere 3 Termine im WS 10/11: Oktober, November, Dezember
ORT	20.2.10: 1140 Wien, Europahaus, Linzer Straße 429; ab 19.3.10: 1130 Wien, Altgasse 8-10/8
KOSTEN	EUR 660.- für die ganze Praxisgruppe; zahlbar in zwei Teilen: pro Semester EUR 330,-. Weitere Ratenzahlung nach Vereinbarung. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.
ANMELDUNG	Josef Pennauer, Tel/Fax. 01 495 17 57, pennauer@ips-online.at <i>Anmeldeschluss:</i> 29. Jänner 2010
TEILNEHMER/INNEN ANRECHENBARKEIT	bis 16 Fachspezifikum, Beratung, Gruppenarbeit: Supervision Pflicht; LSB: Methodik Pflicht; SVOE: Praxisanleitung (Teil A) & Ausbildungssupervisionsgruppe (Teil C); Gruppenpsychotherapie: Wahlpflicht Gruppensupervision bzw. weitere Praxisgruppe - 55 Stunden

# SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE IN LINZ

ING. ANDREA SATZINGER  
MAG.a SONJA HOLM MSC

## 7 Abendtermine

Selbsterfahrung in der Gruppe:  
Wir wollen miteinander reden.  
Wir wollen einander zuhören.  
Und reagieren.  
Ganz einfach.

Einfach?  
Das zu sagen, was man sagen möchte, ist  
manchmal gar nicht so einfach.  
Das zu hören, was gesagt wird, auch nicht.

Was sage ich?  
Worauf kommt es MIR an?  
WAS kommt beim Gegenüber an?  
Und WIE kommt es an?

Diese Gruppe bietet die Möglichkeit für  
(erste) personenzentrierte Selbsterfahrung.  
Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch  
zwischen 10. März und 2. Juni 2010.

ZEIT	14-tägig Mittwoch, 18.30 – 21.00 10. und 24. März, 7. und 21. April, 5. und 19. Mai, sowie 2. Juni 2010
ORT	Praxis Andrea Satzinger, Bürgerstraße 39, 4020 Linz
KOSTEN	EUR 280,- für alle Termine
ANMELDUNG	Andrea Satzinger, Tel. 0664 162 38 48, andrea.satzinger@gmx.at Sonja Holm, Tel. 0699 123 71 847, holm@nomads.at <i>Anmeldeschluss:</i> 1. Februar 2010
TEILNEHMER/INNEN	bis 12
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum: Selbsterfahrung - 21 Stunden

# LAUFENDE SELBSTERFAHRUNG MIT PROZESSREFLEXION

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

## Personenzentrierte Psychotherapie- & Selbsterfahrungsgruppe

- Personale Begegnung in der Gruppe
- Auseinandersetzung mit sich und anderen, zuhören und sich mitteilen lernen
- Schwierigkeiten besser verstehen und überwinden, neue Einstellungen und neues Verhalten ausprobieren
- Vernetztes persönliches und theoretisches Lernen „in Aktion“

Eine laufende Gruppe bietet unter anderem die Möglichkeit, über einen selbst gewählten Zeitraum hinweg Erfahrungen aus der Gruppe im Alltag auf ihre Relevanz zu überprüfen und wieder in der Gruppe zu besprechen.

Bei jeder Einheit wird in der letzten Stunde der Gruppenprozess gemeinsam theoretisch reflektiert. Dadurch besteht die Möglichkeit, in einzigartiger Weise persönliches und theoretisches Lernen zu verknüpfen und den Personenzentrierten Ansatz „in Aktion“ zu erleben und zu erlernen.

### Literaturhinweis

Peter F. Schmid, Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie und -arbeit, Handbuch: Bd. I, Köln (EHP) 1996; Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996

ZEIT	einmal monatlich (ausgenommen Juli und August), Freitag, jeweils 15.00 - 21.00: 22.1., 26.2., 12.3., 23.4., 28.5., 18.6.2010 Einstieg laufend möglich.
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	EUR 115,- pro Termin
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> <i>Teilnahme- und Zahlungsbedingungen:</i> Der Betrag für die Teilnahme ist wahlweise monatlich oder semesterweise bis spätestens 14 Tage vor dem nächsten Termin im Voraus per Überweisung (Konto 1049-1866900 der Bank Austria, Wien, BLZ 12000) zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung wird ein Zuschlag von 10% verrechnet. Nähere Informationen werden auf Wunsch oder bei Anmeldung zugesandt und können auf <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> abgerufen werden.
TEILNEHMER/INNEN	keine Beschränkung
ANRECHENBARKEIT	für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, für alle Aufnahmeverfahren und für das Propädeutikum [Pflicht für Psychotherapie Weiterbildung, Gruppenarbeit, Gruppentherapie, Fachspezifikum AO 98/Übergangsregelung; dringend angeraten für Fachspezifikum; empfohlen für Supervisionsausbildung], für Fortbildung - 7 Std. Selbsterfahrung je Einheit

# MUSTER UND IHRE ÜBERWINDUNG

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

## Von eingefahrenen Verhaltensweisen zu Kreativität & Spontaneität

- *“Lieber Bekanntes wiederholen als Unbekanntes riskieren?”* — Eigene und fremde Verhaltensmuster entdecken und verstehen.
- *“Der Weg zur Hölle ist mit guten Versätzen gepflastert.”* — Warum ist es so schwer, sich zu ändern?
- *“Muster“ kommt von „monstrare“* (= „zeigen“). — Was zeigen Muster an?
- *“Mit Widersprüchen leben.“* — Kreativität & Spontaneität lernen und fördern lernen.

Unterliegen wir einem Wiederholungszwang? Machen wir im Grund immer wieder dieselben Fehler? Welche Bedingungen sind dafür nötig, dass man sich traut, Neues auszuprobieren? Wir machen uns in diesem Workshop auf die Suche danach, welchen Sinn Denk- und

Verhaltensschablonen haben und wie man darüber hinwegkommen kann. Dies geschieht in einer Atmosphäre gegenseitigen Respekts und Interesses aneinander. Das kann dazu beitragen, sich selbst und andere besser verstehen zu lernen und den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern.

Es kann auf verschiedenen Ebenen gearbeitet werden, ganz nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der TeilnehmerInnen: im Gespräch, durch Arbeit mit dem Körper, durch nonverbale Kommunikation, mit kreativen Mitteln, mittels Aufstellungen u.a.m.

### *Hinweis*

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SupervisorInnen empfohlen.

ZEIT	27.- 28. Februar 2010, Samstag 13.00 – 21.00, Sonntag 13.00 - 17.00
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	Frühzahlerpreis (bis 27. 11. 2009) 229 EUR, Normalpreis 255 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 270 EUR, Normalpreis 298 EUR <i>Teilnahme- und Zahlungsbedingungen</i> Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Ihr Platz ist mit der Anmeldung fix. Nach der Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen zugesandt. Die <i>Bezahlung</i> erfolgt durch Überweisung auf das Konto 1049-1866900 der BA-CA Wien, BLZ 12000. Bitte beachten: Bis 3 Monate vor Beginn: 10% Ermäßigung für Frühzahler, ab zwei Wochen vor Beginn 10% Aufschlag. Weitere Ermäßigung auf Anfrage. Bei <i>Rücktritt</i> : 10% Storno. Erfolgt der Rücktritt 1 Monat bis 2 Wochen vor der Veranstaltung, beträgt die Stornogebühr 25%, danach 100%, außer es wird schriftlich ein(e) ErsatzteilnehmerIn genannt.
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a>
TEILNEHMER/INNEN ANRECHENBARKEIT	keine Beschränkung für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, für das Propädeutikum: Selbsterfahrung und/oder Supervision Wahlpflicht 16 Stunden; für alle Aufnahmeverfahren: 16 Stunden Selbsterfahrung; für Fortbildung: 16 Stunden

# WENN DIE PERSON EXTREM VERLETZBAR WIRD ...

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

## Trauma, Posttraumatische Belastungsstörungen, fragile Prozesse

### Theorie-, Supervisions- und Forschungsseminar

- Wenn unbewältigbare Angst und Machtlosigkeit durch Überwältigtsein von einem unkontrollierbaren Ereignis eintritt ...
- Wenn außerordentliche Belastungen (lebensbedrohliche Gefahr, Vergewaltigung, Folter, Katastrophen, psychotische Zusammenbrüche, Missbrauchserfahrungen usw.) die Person überfordern ...
- Wenn es zu extremen Entfremdungen kommt, die Person auseinanderzufallen droht und Abspaltung (Dissoziation) lebensnotwendig wird ...
- Wenn Missbrauch (sexueller, emotionaler, Macht-Missbrauch) oder Misshandlung zu unbewältigbarem Stress führen und die Person beginnt, sich selbst psychischen, körperlichen oder sozialen Schaden zuzufügen ...

Themen dieses Workshops sind unter anderem: Traumatischer Stress; akute Belastungsreaktionen & chronische Persönlichkeitsveränderung; posttraumatische Stressstörungen, Dissoziationsprozesse, „multiple Persönlich-

keiten“; „schwierige Prozesse“ (Warner); strukturgebundes Erleben (Gendlin); Alpträume und fragmentarisches Erinnern; Flashbacks; Numbing (Abstumpfung); Resilienz (Widerstandsfähigkeit); Prätherapie (Prouty); Krisenintervention; Traumatherapie; EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing Therapy)

Anhand von Fallbeispielen und eigenen Erfahrungen sowie der personenzentrierten Psychopathologie diskutieren wir die Möglichkeiten von Psychotherapie: Was ist in Akutfällen zu tun, was bei langfristigen Folgestörungen? Erinnern oder Abstand halten? Wiederbeleben oder meiden? Durchsprechen oder entspannen? Wie kann es nach dem Trauma (oft auch erst Jahrzehnte später) zu einer Reintegration des Erlebten ins Selbstkonzept und zu einer Neuorientierung im Leben kommen?

#### Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SupervisorInnen empfohlen.

ZEIT	5.- 6. März 2010: Freitag 15.00 - 21.00, Samstag 13.30 – 19.30
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	Frühzahlerpreis (bis 31. 12. 2009) 235 EUR, Normalpreis 260 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 260 EUR, Normalpreis 290 EUR.
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> Teilnahme- und Zahlungsbedingungen siehe Seite 30
TEILNEHMER/INNEN ANRECHENBARKEIT	keine Beschränkung für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: 16 Stunden Wahlpflicht, anrechenbar für Supervision und/oder Theorie [Fachspezifikum: 1.(a), 2.(b) oder 3.(b)]; für das Propädeutikum: 16 Stunden Supervision; für Fortbildung: 16 Stunden

# WANN IST EIN MANN EIN MANN?

## Personzentrierte Männergruppe

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

- Hart *und* zart?
- Potent *und* sensibel?
- Nicht dominant *und* doch selbstbewusst?
- Weder Macho noch Softie, sondern ....?

Welches Bild haben wir von uns als Mann?  
Und welchem männlichen Selbstbild gehen wir nach? Was für ein Mann wollen wir sein?

Im ebenso geschützten wie herausfordernden Rahmen einer personzentrierten Selbsterfahrungsgruppe unternehmen wir eine Standortbestimmung und einen Anstoß zur persönlichen Weiterentwicklung. Eine Gelegenheit, lustvoll und nachdenklich Fragen nachzugehen, die man schon immer mit anderen Männern besprechen wollte: vom Verhältnis zu Frauen und Männern bis zur Bedeutung der Geschlechterdifferenz in der Ausbildung und der Therapie, von den Sexualitäten bis zu den Aggressionen, von Konkurrenz und Solidarität, von den (un)heimlichen Ängsten bis zu den (un)auffälligen Größenphantasien.

Mit einem Wort: Eine Gruppe als Beitrag zur E-mann-zipation ...

Männer nehm'n in den Arm,  
Männer geben Geborgenheit,  
Männer weinen heimlich,  
Männer brauchen viel Zärtlichkeit,  
Männer sind so verletzlich,  
Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich.

Männer kaufen Frauen,  
Männer steh'n ständig unter Strom,  
Männer baggern wie blöde,  
Männer lügen am Telefon,  
Männer sind allzeit bereit,  
Männer bestechen durch ihr Geld  
und ihre Lässigkeit.

*Herbert Grönemeier*

ZEIT	Vorbereitung: Montag, 8. März 2010, 18.30 - 19.30 Termin(e): nach Vereinbarung - werden bei der Vorbereitung vereinbart.
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	Frühzahlerpreis (bis 31. 12. 2009) 235 EUR, Normalpreis 260 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 260 EUR, Normalpreis 290 EUR. (Preis wird refundiert, falls die vereinbarten Termine eine Teilnahme nicht ermöglichen.)
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf www.pfs-online.at
TEILNEHMER/INNEN	Teilnahme- und Zahlungsbedingungen siehe Seite 30
ANRECHENBARKEIT	keine Beschränkung für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, für das Propädeutikum: Selbsterfahrung und/oder Supervision Wahlpflicht 16 Stunden; für alle Aufnahmeverfahren: 16 Stunden Selbsterfahrung; für Fortbildung: 16 Stunden

# TRAUMSEMINAR

Studententag „Deuten oder verstehen?“

## State of the Art Workshop

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

- Personenzentrierte Ansätze im Verstehen des Traumes
- Traumtheorien und Modelle der Traumarbeit in anderen Ansätzen
- Der Traum als allnächtliches „Encounter mit sich selbst“ und als „Akt persönlicher Kreativität“
- Der State of the Art personenzentrierter Arbeit mit Träumen in Therapie, Beratung und Supervision

Für Freud waren sie der Königsweg zum Verstehen des Seelenlebens. Ihre Deutung bildete einen, wenn nicht den wesentlichen Teil der Arbeit mit PatientInnen. Unbestritten ist: Träume sind ein wichtiger Bestandteil im Leben und Erleben der Menschen und können eine bedeutende Rolle in Therapie und Beratung spielen.

In diesem Workshop wird anhand von Traumerfahrungen der TeilnehmerInnen und an praktischen Beispielen ein personenzentrierter Zugang zur Arbeit mit Personen anhand ihres Traumerlebens entwickelt und diskutiert: Wie kann man mit Hilfe der Träume sich selbst und andere besser verstehen?

### Literaturhinweis

Peter F. Schmid, „Die Traumkunst träumt und alle Zeichen trügen ...“. Der Traum als Encounter und Kunstwerk, in: Frenzel, Peter / Schmid, Peter F. / Winkler, Marietta (Hg.), Handbuch der Personenzentrierten Psychotherapie, Köln (EHP) 1996, 391–409

### Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen und BeraterInnen empfohlen.

ZEIT	Samstag, 16. April 2010, 13.30 - 19.30
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	Frühzahlerpreis (bis 16. 1. 2010) 135 EUR, Normalpreis 150 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst Frühzahler 165 EUR, Normalpreis 185 EUR
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> Teilnahme- und Zahlungsbedingungen siehe Seite 30
TEILNEHMER/INNEN	keine Beschränkung
ANRECHENBARKEIT	alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, für das Propädeutikum: 8 Stunden Wahlpflicht, Selbsterfahrung, Supervision und/oder Theorie [Fachspezifikum: 1.(a), 2.(b) oder 3.(b)], für alle Aufnahmeverfahren: 8 Stunden Selbsterfahrung, für das Propädeutikum: 8 Stunden Selbsterfahrung oder Supervision, für Fortbildung: 8 Stunden

# PERSÖNLICHKEITSTHEORIE, MOTIVATIONSTHEORIE & HUMANISTISCHES MENSCHENBILD

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

## Theorieseminar IV

- Was sind die Grundpfeiler des humanistischen Menschenbildes? (*Anthropologie*)
- Aus welchen Beweggründen handeln Menschen? (*Motivationstheorie*)
- Wie entwickelt und ändert sich die Persönlichkeit? (*Entwicklungspsychologie*)
- Wie kann durch Personzentrierte Beratung, Therapie und Supervision geholfen werden? (*Therapitheorie*)

Im Seminar wird der Frage nachgegangen: Wie kann mein Verständnis von mir selbst und von anderen Menschen als Grundlage für personzentriertes Handeln weiterentwickelt und differenziert werden?

### Literaturhinweise

Rogers, C.R. & Schmid, P. F., Person-zentriert: Grundlagen von Theorie und Praxis, Mainz (Grünewald), 7. Aufl. 2009.

Schmid, P. F., Solidarität und Autonomie, Köln (EHP) 1994

Schmid, P. F., The anthropological and ethical foundations of Person-Centred Therapy, in: Cooper, M. / O'Hara, M. / Schmid, P. F. / Wyatt, G. (Hg.), The Handbook of Person-Centred Psychotherapy and Counselling, Houndmills (Palgrave Macmillan) 2007, 30-46

ZEIT	Samstag, 17. 4. 2010, 13.00 - 21.00 Sonntag, 13. 6. 2010, 12.30 -19.30
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	280 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG–Propädeutikum, sonst 350 EUR. Es gelten die Teilnahmebedingungen des IPS. Zahlungsschluss ist der 3. 4. 2010.
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf www.pfs-online.at Teilnahme- und Zahlungsbedingungen siehe Seite 30
TEILNEHMER/INNEN	bis 18 <i>Teilnahmevoraussetzungen</i> Für Personen in Psychotherapieaus- bzw. –weiterbildung des IPS: Theorieblock, Theorie I, II. Sonst: keine.
ANRECHENBARKEIT	alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: 20 Stunden Theorie [Pflicht–Theorie bzw. Wahlpflicht–Theorie: 1.(a) oder 4.(c)]; für Fortbildung: 20 Stunden

# AGGRESSION UND WIDERSTAND

## Selbsterfahrungs- & Supervisionsseminar mit Theoriereflexion

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

- Aggression als zentraler Faktor der Identitätsentwicklung, als Selbstbehauptung und als Schmerzreaktion der Seele.
- Aggressionstabu und Genese individueller wie sozialer Pathologien.
- Widerstand als Selbstentwicklung und Entwicklungsverweigerung in Therapie und Alltag.
- Strukturelle Aggression, Gewalt, Mobbing, verdeckte Aggressionen (Mitleid, Schuldgefühle, Depression und Suizid).

Konfliktfähigkeit, Mut, auf jemanden zuzugehen oder eine Sache anzupacken, streiten lernen, einander angreifen im doppelten Wortsinn ...: Die weitreichende Bedeutung der Aggression in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, konstruktive wie destruktive, und der Umgang mit ihr in Psychotherapie, Beratung, Supervision und Gruppenarbeit werden anhand eigener Erfahrungen und theoretischer Modelle besprochen.

Die Bedeutung der Aggression und des Widerstandes und der Umgang damit in Psychotherapie, Beratung, Supervision und Gruppenarbeit werden anhand eigener Erfahrungen und theoretischer Modelle besprochen. In der Gruppe wird an praktischen Beispielen erörtert und erforscht, wie man selbst die Angst vor Aggression überwinden und mit Aggression konstruktiv umgehen kann und wie man mit ihr für die Förderung von Persönlichkeitsentwicklung arbeiten kann.

### Literaturhinweis

Peter F. Schmid, "Eigenständigkeit und Konfrontation". Aggression: Schritte zur Identität, in: Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis, Paderborn (Junfermann) 1996, 469–486

### Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SupervisorInnen empfohlen.

ZEIT	7. - 8. Mai 2010: Freitag 17.00 - 21.00, Samstag 13.00 – 21.00
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	Frühzahlerpreis (bis 7. 2. 2010) 235 EUR, Normalpreis 260 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 260 EUR, Normalpreis 290 EUR.
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf www.pfs-online.at Teilnahme- und Zahlungsbedingungen siehe Seite 30
TEILNEHMER/INNEN	keine Beschränkung
ANRECHENBARKEIT	alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung, Supervision oder Theorie [Fachspezifikum: 1.(a), 2.(b) oder 3.(b)] Wahlpflicht 16 Stunden; für das Propädeutikum: Selbsterfahrung und/oder Supervision Wahlpflicht: 16 Stunden; für alle Aufnahmeverfahren: 16 Stunden Selbsterfahrung; für Fortbildung: 16 Stunden

# EIFERSUCHT UND VERTRAUEN

Leidenschaft, Enttäuschung, Versöhnung

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

## Workshop für Selbsterfahrung und Supervision

- Verdachtsmomente, Kontrollanrufe, nachspionieren, die persönlichen Sachen des anderen nach Beweisstücken durchsuchen und andere Kontrollzwänge, Überwachungsphantasien, Verlustängste, Besitzansprüche, „Rache“: jetzt den/die andere/n eifersüchtig machen ...: Ist Eifersucht „eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft“? (Friedrich Schleiermacher)
- Zur Inkongruenzdynamik von Eifersucht: Was ist normal? Wann ist Eifersucht „berechtigt“? Wann wird es „krankhaft“ (Eifersuchtswahn)?
- Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede (emotionale vs. sexuelle Untreue)?
- Welche Bedingungen sind für den (Wieder-)Aufbau und die Pflege von Vertrauen notwendig?

Eifersucht - in verschieden starken Ausprägungen - kennen wir alle (in einer groß angelegten US-amerikanischen Befragung gaben mehr als 90 Prozent der Testpersonen an, die

Gefühlsregung Eifersucht zu kennen). Allerdings gehen wir verschieden damit um. Wenn nie Eifersucht aufkommt, kann das ebenso ein Zeichen für eine Beziehungskrise sein wie im umgekehrten Fall, wenn einen Eifersucht ständig quält.

An diesem Wochenende soll Gelegenheit sein, in der vertrauensvollen Atmosphäre einer personenzentrierten Gruppe Erfahrungen im Umgang mit schmerzlichen und leidvollen wie glücklichen und hoffnungsvollen Erfahrungen auszutauschen, Klarheit für sich selbst zu finden und Wege zu erforschen, Vertrauen in seinen persönlichen und beruflichen Beziehungen aufzubauen und zu gestalten. Für PsychotherapeutInnen und BeraterInnen gibt es die Möglichkeit zur Supervision für Ihre KlientInnen, die solche Fragen haben.

### Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SupervisorInnen empfohlen.

ZEIT	11. - 12. Juni 2010: Freitag 17.00 - 21.00, Samstag 13.00 – 21.00
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	Frühzahlerpreis (bis 11. 3. 2010) 235 EUR, Normalpreis 260 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 260 EUR, Normalpreis 290 EUR.
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> Teilnahme- und Zahlungsbedingungen siehe Seite 30
TEILNEHMER/INNEN	keine Beschränkung
ANRECHENBARKEIT	alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, für das Propädeutikum: Selbsterfahrung und/oder Supervision Wahlpflicht 16 Stunden; für alle Aufnahmeverfahren: 16 Stunden Selbsterfahrung; für Fortbildung: 16 Stunden

# PERSONENZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN

UNIV.DOZ HSPROF. MAG. DR.  
PETER F. SCHMID

## Workshop für Selbsterfahrung und Supervision

- "Auf-Stellungen" machen intrapersonale oder interpersonale Konstellationen und Konflikte sichtbar.
- Die räumliche Visualisierung von Beziehungen ermöglicht neue Sicht- und Vorgangsweisen.
- In personenzentrierten Aufstellungen geht es um Ressourcenaktualisierung jenseits von vordergründigen Problemlösungen.
- Von der „Stellung“ zum Prozess: Die Vorgangsweise eignet sich hervorragend für das Finden kreativer Alternativen.

Dieser Workshop beschäftigt sich mit der in personenzentrierten Gruppen seit alters her geübten Praxis von Aufstellungen.

Die Idee, innere und äußere Konstellationen räumlich darzustellen und zu verändern, ist derzeit in Gruppenarbeit und -therapie vielerorts in Mode, meist jedoch in methodisch verkürzter Form.

In diesem Workshop werden Sie mit der personenzentrierten Praxis vertraut: Aufstellungen werden nicht vom Leiter gemacht und sind nicht regelgeleitet, sondern entstehen aus dem kreativen Zusammenspiel von Beziehungsgestaltung durch den/die ProtagonistInnen und die Gruppe. Sie können mit eigenen Themen oder mit Themen Ihrer KlientInnen experimentieren und lernen, wie man selbst mit Aufstellungen arbeiten kann.

### *Hinweis*

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SupervisorInnen empfohlen.

ZEIT	2. - 3. Oktober 2010: Samstag 13.00 – 21.00, Sonntag 13.00 - 17.00
ORT	Wien 12., Koflergasse 4/26
KOSTEN	Frühzahlerpreis (bis 2. 7. 2010) 235 EUR, Normalpreis 260 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 260 EUR, Normalpreis 290 EUR.
ANMELDUNG	Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4, Tel. 0699 81513190, office@pfs-online.at. Näheres auf <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> Teilnahme- und Zahlungsbedingungen siehe Seite 30
TEILNEHMER/INNEN	keine Beschränkung
ANRECHENBARKEIT	für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, für das Propädeutikum: Selbsterfahrung und/oder Supervision Wahlpflicht 16 Stunden; für alle Aufnahmeverfahren: 16 Stunden Selbsterfahrung; für Fortbildung: 16 Stunden

# SUPERVISIONSTAGE

DSA MARIETTA WINKLER

## Workshop zur Selbsterfahrung & Supervision

- Begleitung und Reflexion der psychosozialen Tätigkeit in Praktikum, Praxis oder Beruf
- Erweiterung persönlicher Handlungskompetenz und Arbeitszufriedenheit unter Berücksichtigung subjektiver Fähigkeiten
- Diagnostik im Personenzentrierten Ansatz
- Umgang mit institutionellen Rahmenbedingungen

ZEIT	13. März und 29. Mai 2010, jeweils 10.00 - 17.00
ORT	4020 Linz, Bürgerstrasse 39
KOSTEN	EUR 120,00 pro Tag für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst: EUR 140,00
ANMELDUNG	Marietta Winkler, Dißlergasse 5/4, 1030 Wien, Tel. 01 713 77 96, praxismw@aon.at
TEILNEHMER/INNEN	6-10
ANRECHENBARKEIT	Propädeutikum, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen Pro Termin: 8 Stunden Supervision

## **ANHANG**

VeranstaltungsleiterInnen  
Anmeldung und Bezahlung  
PsychotherapeutInnen des IPS  
PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision  
Zeitschriften; Bücher und Literatur des IPS  
Unterschriftenaktion

## VERANSTALTUNGSLEITERINNEN

**Christian Fehringer**, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Arbeitsschwerpunkt: Psychotherapie mit Jugendlichen, Ausbilder der APG/IPS, Gesellschafter der PCA; Ausbilder der APG/IPS; Wien

**Peter Frenzel**, Mag., Wirtschaftspsychologe, Psychotherapeut, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Unternehmensberater, Supervisor (ÖVS, ÖBVP). Arbeitsschwerpunkte: Personal- und Organisationsentwicklung, Coaching, Lehrtätigkeit (im universitären Bereich), Ausbilder der APG/IPS, [www.tao.co.at](http://www.tao.co.at), [www.kaleidos.at](http://www.kaleidos.at), [www.mobilecoaching.at](http://www.mobilecoaching.at), Wien

**Renata Fuchs**, MAS, Personenzentrierte Psychotherapeutin, Supervisorin und Erwachsenenbilderin; Geschäftsführerin von zb-zentrum für beratung, training & entwicklung ([www.zb-beratung.at](http://www.zb-beratung.at)); stv. Vorsitzende der APG; Mitbegründerin des Zentrums für Essstörungen in Wien; Zusatzausbildungen/Arbeitsschwerpunkte: Management, OE und Gender Mainstreaming im NPO-Bereich, Coaching, Gruppendynamik, Essstörungen; Ausbilderin der APG/IPS; Wien

**Sarah-Michelle Fuchs**, Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Arbeitsschwerpunkt: Transidentität, Depressionen, Mobbing, Burn-Out, Persönlichkeitsentwicklung; APG/IPS Wien

**Ingrid Hacker**, Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Lehrtherapeutin (VRP), Wr. Neustadt

**Theresia Hollerer**, Mag. DSA, Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Mitarbeiterin in der Ambulanz der SFU; [www.psychotherapie-hollerer.at](http://www.psychotherapie-hollerer.at), Vorstandsmitglied der APG, APG/IPS; Wien

**Sonja Holm**, Mag., Msc, Betriebswirtin, Übersetzerin, Autorin. APG/IPS Linz

**Josef Pennauer**, Dr.med.univ., Personenzentrierter Psychotherapeut, Berater und Supervisor. Arbeitsschwerpunkte: Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsarbeit, Klinische Psychotherapie, Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen, Psychosomatik, Lehraufträge an in- und ausländischen Universitäten, Ausbilder der APG/IPS, Wien

**Bettina Reinisch**, Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Gesellschafterin Institut Frauensache Wien, Mitglied im Netzwerk „Gewaltfreie Kommunikation Austria“. Schwerpunkte: frauenspezifische Themen, sexualisierte Gewalterfahrungen in Kindheit und Jugend, Encountergruppen; [www.bettina-reinisch.at](http://www.bettina-reinisch.at)

**Andrea Satzinger**, Ing., Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Bautechnikerin.

**Peter F. Schmid**, Univ.DoZ., HSProf., Mag. Dr., Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor, Praktischer Theologe und Pastoralpsychologe, Lehrtätigkeit an in- und ausländischen Universitäten, Faculty Member Saybrook Graduate School and Research Center, San Francisco, Begründer personenzentrierter Aus- und Fortbildung in Österreich (1969), Zusammenarbeit mit Carl Rogers in den achtziger Jahren, Mitgründer der APG, der PCA und des IPS, des Weltverbandes (WAPCEPC) und des Europäischen Netzwerks (NEAPCEPC), Autor und Herausgeber zahlreicher Fachbücher und Publikationen, Mitbegründer der internationalen Zeitschriften ‚PERSON‘ und ‚Person-Centered and Experiential Psychotherapies‘, Carl-Rogers-Preisträger der APA (American Psychological Association) 2009, Ausbilder der APG/IPS. Homepage: [www.pfs-online.at](http://www.pfs-online.at); Wien

**Marietta Winkler**, DSA, Personenzentrierte Psychotherapeutin, Supervisorin und Mediatorin in freier Praxis, Mitbegründerin von THUJA - Verein für frauenspezifische Sozial- und Psychotherapie und der PCA - Person-Centered Association in Austria, Ausbilderin der APG/IPS; Wien

## ANMELDUNG UND BEZAHLUNG

*Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und Auswahlseminar:*

Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen sind jeweils mit der Anmeldung spätestens bis zum angegebenen Zahlungsschluss einzuzahlen. Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu entrichten.

*Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:*

Vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten; bis zu Beginn der Veranstaltung werden 10% der Kosten einbehalten, wenn der/die angemeldete Teilnehmer/in eine(n) entsprechende(n) ErsatzteilnehmerIn nennen kann, sonst wird der gesamte Betrag einbehalten. Nach Beginn der Veranstaltung wird der gesamte Betrag einbehalten.

*Allgemeine Zahlungsbedingung für alle Veranstaltungen:*

Für Personen, die Veranstaltungen nicht im Rahmen einer gesetzlich von der Mehrwertsteuer befreiten Ausbildung besuchen, kommt zu den angegebenen Kosten die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.

*Bedingungen für Ermäßigungen für Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und des Austria Programms:*

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnehmerkosten bei IPS-Veranstaltungen gewährt werden. Im Wesentlichen dann, wenn kein eigenes Einkommen oder Vermögen vorhanden ist. Die Ermäßigung beträgt 20% der jeweiligen Seminargebühr. Ein Ansuchen um Ermäßigung muss die genaue Angabe von Gründen enthalten.

Weitere Informationen auf Anfrage beim IPS.

## PSYCHOTHERAPEUT/INNEN DES IPS

Ahlfeld-Ehrmann Birgit, Mag.,

3021 Preßbaum, Fünkhg. 11/3, 02233/57484, delphintraining@aon.at.

Bartl Angela,

2231 Strasshof, Anton Lendlergasse 11, 0664/351 34 51, angela.bartl.psy@gmx.at

Bartosch Elfriede,

1090 Wien, Julius Tandler-Platz 8/17, 0676/9598869, elfi.bartosch@drei.at

Buchner Maria,

1060 Wien, Webgasse 45, 0676/7618252, maria.buchner@chello.at

Eisenbauer Jeremia, OSB Dr.,

3390 Stift Melk, Zwerndorf 72, 0676/4107402, jeremia@stiftmelk.at

Ernst-Zyma Gertrude, Dr.,

1170 Wien, Umlaufgasse 3, 0650/66 31 176, g.ernst-zyma@gmx.at

Fehringer Christian, Mag.,

1090 Wien, Rotenlöweng. 13/15, 01/3101942, fehringer@ips-online.at

Frenzel Peter, Mag.,

1130 Wien, Speisingerstraße 50/20, 01/8022442, frenzel@ips-online.at

Fuchs Renata, MAS,  
1090 Wien, Sechsschimmelg.24/16, 0676/84841011, fuchs@ips-online.at

Fuchs Sarah-Michelle,  
1180 Wien, Währinger Str. 108/6, 0676/3751021, sarah-michelle.fuchs@gmx.at

Gehart Sabine, Dipl.PT,  
2340 Mödling, Hauptstraße 40, 02236/42185, sabine.gehart@gmx.at

Giese Gabriele, Mag.,  
1180 Wien, Währingerstraße 79, 01/4069276, gabi.giese@chello.at

Graf Thomas, Mag.,  
3422 Altenberg, Hauptstraße 14, 0676/5600220, thomas.graf@justiz.gv.at

Graf Walter, Mag.,  
1180 Wien, Währingerstraße 94/26, 0676/9598860, graf@ips-online.at

Hacker Josef, MSc,  
3430 Tulln, Nußallee 9, 0664/8659330, josef.hacker@aon.at

Hasler Gabriele,  
1220 Wien, Wulzendorfstraße 30B, 0664/8670703, gabriele.hasler@aon.a

Hofbauer Elisabeth, Mag.,  
1160 Wien, Effingergasse 22/12, 0699/19573064, 4.hofbauer@aon.at

Hohenbruck Gerburg, Mag.,  
1040 Wien, Schönburgstraße 52/9, 0650/2239992, ghohenbruck@aon.at

Hollerer Theresia, DSA, Mag.,  
1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 16-18, 0699 19527342 , t.hollerer@gmx.org

Katsivellaris Margret, DSA,  
1160 Wien, Ottakringer Str.215/St.3/14, 0699/11755926, katsivellaris@ips-online.at

Kolendowicz-Pokorny Irina, DSA,  
1160 Wien, Arnehtgasse 90/2-3, 0664/2048693, kolendowicz@aon.at

Korunka Christian, Univ.-Prof. Dr.,  
1030 Wien, Baumannstr. 6/7, 0664/5427472, korunka@ips-online.at

Köberl-Haas Brigitte, Mag.,  
8832 Oberwölz, Stadt 2, 0664/5329468, brigitte.koeberl@blackbox.net

Kraßnitzer Franz,  
1090 Wien, Julius-Tandler-Platz 8/17, 0699/113 99 791, franz.krassnitzer@chello.at

Krause Roswitha,  
1140 Wien, Pachmanngasse 25/6/1, 01/4190505, roswitha.krause@chello.at

Moshhammer-Peter Brigitte,  
1130 Wien, Bergheidengasse 23, 0664/2267172, b.moshhammer-peter@aon.at

Novak Jasmin, Dr.,  
8010 Graz, Amundsengasse 2, 0664/1529366, jasmin.novak@conclusio.at

Pennauer Christine, Mag.,  
1160 Wien, Koppstr. 76/5, 01/4951757, pennauer@chello.at

Pennauer Josef, Dr.,  
1160 Wien, Koppstr. 76/5, 01/4951757, pennauer@ips-online.at

Przyborski Aglaja, Univ.-Ass., Mag., Dr.,  
1150 Wien, Anschützgasse 21/13, 01/4277-49342, aglaja.przyborski@univie.ac.at

Ranzinger Helga, Mag.,  
1190 Wien, Rudolf Kassner-Gasse 6, 01/3207389, helga\_ranzinger@yahoo.com

Razenberger Sonja, Dipl.-Päd.,  
1210 Wien, Zukunftsweg 20, 0664/48 69 480, sonja.razenberger@aon.at

Rohrmanstorfer Walter,  
4209 Engerwitzdorf, Eulenweg 1, 0664/6332779, walter.rohrmanstorfer@utanet.at

Rosenmayr Ingeborg, Dr.,  
1180 Wien, Naaffg. 11, 01/4790284

Rossegger-Ryba Renate, Mag.,  
1100 Wien, Schönyg. 1, 01/6898243, rena.te.rossegger@tele2.at

Scheutz-Bernhard Gerlinde, Dr.,  
8521 Wettmannstätten 114, 0650/864 51 45, gerlinde.scheutz@aon.at

Schmid Peter F., Univ.-Doz. HSPf. Mag. Dr.,  
1120 Wien, Koflerg. 4, 0699/815 13 190, schmid@ips-online.at

Schmitz Christoph, Mag.,  
2640 Gloggnitz, Zeile 26, 0676/675 25 94, psypraxis.gloggnitz@aon.at

Schreder Gabriela, Dr.,  
1090 Wien, Widerhoferg. 5/20, 0699/11 80 54, g.hofer-schreder@aon.at

Siebert Manfred F.,  
2380 Perchtoldsdorf, H.-Waßmuth-Straße 4/1/5, 0664/132 87 47, mfs@kabsi.at

Skof Andrea,  
2393 Sittendorf, Sparbach 5, 02237/7626, andrea.skof@gmx.at

Smolka Toni,  
1150 Wien, Arnsteingasse 29/11, 01/8932365, 01/9822339, toni-smolka@gmx.net

Strieder Christoph, Mag.,  
1030 Wien, Löwengasse 14/9, 0664/49 08 572, ch.strieder@aon.at

Teml Hubert, Prof. Dr.,  
4863 Seewalchen, Hauptstr. 17a, 07662/8522, hubert.teml@ph-linz.at

Tichy Harald, Mag.,  
1150 Wien, Sturzgasse 40/2, 01/9858365, harald.tichy@chello.at

Trimmel Ottilia, DSA,  
1100 Wien, Gußriegelstr. 3/9, 01/6066509, trimmel\_o@gmx.at

Uljas-Lutz Johanna, Mag.,  
1220 Wien, Florian Berndl-Gasse 12, 0699/118877891, lutz@utanet.a

Weckbecker Matthias, Mag.,  
1010 Wien, Goetheg. 3/2/5, 0676/4988029, matthias.weckbecker@chello.at

Winkler Marietta, DSA,  
1030 Wien, Dißlergasse 5/4, 01/7137796, winkler@ips-online.at

Würnitzer Eva, MAS,  
1150 Wien, Arnsteingasse 29/11, 01/8177344, e.wuernitzer@gmx.net

Wyskocil Gerti, Dr.,  
2340 Mödling, Brühlerstr. 53/1/7, 02236/205575, gerti.wyskocil@utanet.at

## **PSYCHOTHERPEUT/INNEN IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION DES IPS (MIT ZULASSUNGSBESTÄTIGUNG)**

Ahmadi-Pandjaki Simin, Mag.a.,  
1190 Wien, Heiligenstädter Str. 141/2/5, 069919682938, simin.ahmadi-pandjaki@wien.gv.at

Berger Katharina-Theresa,  
5020 Salzburg, Steinerstraße 5/7, 0699 12 35 57 60, katharinatheresaberger@yahoo.de

Cerny Robert,  
1220 Wien, Aribogasse 15/1/14, 0664/261 09 86, robert.cerny1@chello.at

Draxler Silvia, MAS,  
3300 Amstetten, Josef-Haydn-Straße 5/3/5, 0664/65 65 259, silvia.draxler@comteam.at

Facchin-Selb Axel,  
1130 Wien, Streitmannngasse 47, 0699/10124325, axel@facchin.at

Galanda Cornelia, Dr.in,  
2492 Zillingdorf, Gemeindegasse 6, 0664/91 40 580, cornelia.galanda@gmx.at

Haselgruber Maria, DSAin,  
4100 Ottensheim, Bahnhofstraße 34/7, 0699/124 62 047, hasel@telering.at

Horacek Franz, Mag.,  
1050 Wien, Gassergasse 19/3/3/6, 0676/6736749, f.horacek.tageszentrum@psz.co.at

Knaller Christian,  
1180 Wien, Währingerstraße 79/14, 01/4792883, christian.knaller@chello.at

Köck Christoph,  
1060 Wien, Gfrornergasse 3/1/39, 01/5955018, christoph.koec1@utanet.at

Köffler Thomas, Dr.,  
2340 Mödling, Babenberggasse 7/3/2, 0664/4321190, thomas.koeffler@inode.at

Kovazh Raphaela,  
Mag.a, 1090 Wien, Achamergasse 4/11, 0699/1942 1798, ra.kovazh@gmx.at

Lembacher Harald,  
1030 Wien, Apostelgasse 30/2/2, 0664/5211939, hlembacher@usembassy.at

Macke Karin, Mag.a,  
2380 Perchtoldsdorf, Ambros Rieder-Gasse 40, 01/8959134, karin.seidner@moreenergy.at

Maierhofer Sebastian, DI,  
1070 Wien, Burggasse 122A/16, 0664/122 10 44, sebastian.maierhofer@gmx.at

Monschein Helmut, Ing.,  
3062 Totzenbach, Am Ziegelfeld 10, 0664/25 222 46, helmut@monschein.co.at

Müller Martina, Mag.a,  
1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 58/3/4, 0669/11 98 40 32, mm\_martina@hotmail.com

Olbrich Thomas, Mag.,  
4040 Linz, Worathweg 11, 0664 73 50 94 15, olbrichthomas@yahoo.com

Porak-Löwenthal Katharina, Mag.a,  
1130 Wien, Neblingergasse 7, 0664/44 16 276, porak.katharina@utanet.at

Preiß Cornelia, Mag.a,  
2340 Mödling, Kielmanseggasse 2, 0699/12722914, preissconny@hotmail.com

Raab Maria,  
Mag.a, 1180 Wien, Gersthofer Straße 150-154/1/1, 0680/211 533 6, maria.raab@gmx.net

Sabaini Maria,  
4283 Bad Zell, Haselbach 2, 07263/6313, wolfgang@sabaini.at

Steiner Margarete, OR Mag.a,  
1230 Wien, Deissenhofergasse 48, 0664/ 8326933, margarete.steiner@meduniwien.ac.at

Steinhauser Patricia,  
1040 Wien, Große Neugasse 1/12, 0699/11166377, patricia.steinhauser@chello.at

Szurmant Rainer,  
1100 Wien, Fernkornegasse 54-58/2/21, 0650/510 90 58, rainer.szurmant@gmx.de

Teufelhart Heinz, Mag.,  
1170 Wien, Spitzackergasse 6/21, 0664/2507381, heinz.teufelhart@ssr-wien.gv.at

Trabe Ingrid,  
1100 Wien, Hintere Liesingbachstraße 14-16/A2, 0699/ 19 46 87 10, ingrid.trabe@aon.at

Wallitzky Marion, Mag.a,  
1230 Wien, Basler Gasse 86 Stg. 2/1, 0664/8315948, marion.wallitzky@gmx.at

Wayand Konstantina, Mag.a,  
1230 Wien, Maurer Lange-Gasse 106/E4/1, 01/888 65 25, konstantina.wayand@ba-ca.com

Weihsmann Petra,  
1120 Wien, Murlingeng. 41/12, 0650/ 637 76 48, a8411656@unet.univie.ac.at

Wimmer Wolfgang,  
Dr., 1040 Wien, Schwindgasse 19/8, 0676/9146488, wwimmer1@gmx.at

Winkler Leonhard,  
1220 Wien, Wulzendorfstraße 92-94/5/19, 0699/19572282, lwinkler@chello.at

Winkler-Dobsicek Sonja,  
1220 Wien, Wulzendorfstraße 92-94/5/19, 0699/19572274, sonja.d@chello.at

Wittmann Harald,  
1220 Wien, Lavendelweg 56, 0664/384 22 78, harald.wittmann@a1.net

Wondratsch Michael, Mag.,  
1050 Wien, Schönbrunnerstraße 37/6, 0699/111 59 076, michael.wondratsch@reflex.at

Zaczek Bozena Maria,  
1220 Wien, Kratochwiljestr. 12/1/2/4, 01/2637134, bo.zaczek@gmx.at

Zwatz Michaela,  
1220 Wien, Wulzendorfstraße 30 B, 0650/8822482, michaela.zwatz@gmx.at

## ZEITSCHRIFTEN; BÜCHER UND LITERATUR DES IPS

PERSON. Internationale Zeitschrift für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung, 14. Jahrgang 2010, hg. von IPS, ÄGG, DGPP, Forum, GwG, ÖGwG, SGGT und VRP

PERSON-CENTERED AND EXPERIENTIAL PSYCHOTHERAPIES. Zeitschrift des Weltverbandes für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie, 9. Jahrgang 2010, hg. von Peter F. Schmid, William B. Stiles, Jeanne Watson, Mick Cooper. [www.PCEPjournal.com](http://www.PCEPjournal.com)

APG (Hg.), Persönlichkeitsentwicklung durch Begegnung. Das personenzentrierte Konzept in Psychotherapie, Erziehung und Wissenschaft, Wien (Deuticke) 1984. Mit Beiträgen von Martin Buber, Carl Rogers, Valerie Henderson, Peter F. Schmid und div. österreichischen Autoren (vergriffen)

PETER FRENZEL (Hg.), Selbsterfahrung als Selbsterfindung. Personzentrierte Psychotherapie nach Carl R. Rogers im Lichte von Konstruktivismus und Postmoderne, Regensburg (Roderer) 1991. Mit Beiträgen von Christian Fehringer, Peter Frenzel und Reinhold Stipsits. Bezug über Peter Frenzel.

PETER FRENZEL / WOLFGANG W. KEIL / PETER F. SCHMID / NORBERT STÖLZL (Hg.), Klienten-/Personzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen, Wien (WUV) 2001. Umfassendes Kompendium mit Autoren aus APG und ÖGwG. EUR 36.-

PETER FRENZEL / PETER F. SCHMID / MARIETTA WINKLER (Hg.), Handbuch der Personzentrierten Psychotherapie, Köln (EHP) 1992, 3. Aufl. 2007, EUR 30,90. Umfassende Darstellung der Personzentrierten Einzelpsychotherapie mit Beiträgen von Carl Rogers und APG-Autoren. Bei den Herausgebern erhältlich.

CHRISTIAN KORUNKA, (Hg.), Begegnungen: Psychotherapeutische Schulen im Gespräch, Wien (Facultas - WUV) 1997

ROBERT HUTTERER / GERHARD PAWLOWSKY / PETER F. SCHMID / REINHOLD STIPSITS (Hg.), Person-Centered and Experiential Psychotherapy. A paradigm in motion, Frankfurt (Peter Lang) 1996. Kongressband Gmunden, 625 Seiten. Erhältlich bei Peter F. Schmid um 66 EUR.

CATHERINE ISELI / WOLFGANG KEIL / LORE KORBEI / NORA NEMESKERI / SYLVIA RASCHOWALD / PETER F. SCHMID / PAULUS WACKER (Hg.), Identität - Begegnung - Kooperation. Person-/Klientenzentrierte Therapie an der Jahrhundertwende, Köln (GwG), 2002. EUR 19,90. Mit Beiträgen von Renata Fuchs, Christian Korunka, Josef Pennauer, Peter F. Schmid, Marietta Winkler

CARL R. ROGERS / PETER F. SCHMID, Person-zentriert. Grundlagen von Theorie und Praxis, Mainz (Grünewald) 1991; 7. Auflage 2009. Enthält einen anthropologischen Beitrag zum Verständnis der Person und - erstmals auf deutsch - vier wichtige Schriften von Carl Rogers, u.a. eine komplette Darstellung der Klientenzentrierten Psychotherapie aus dem Jahr 1980 und ein kommentiertes Beratungsgespräch (1986). Über Peter F. Schmid erhältlich um EUR 29,50.

PETER F. SCHMID, Personale Begegnung. Der personzentrierte Ansatz in Psychotherapie, Beratung, Gruppenarbeit und Seelsorge, Würzburg (Echter) 1989; 6. Auflage 2009. Grundlegende Darstellung des Personzentrierten Ansatzes mit nach Themen gegliederten ausführlichen Literaturangaben und den jüngsten Entwicklungen. Über Peter F. Schmid erhältlich: EUR 29,50.

PETER F. SCHMID, Autonomie und Solidarität. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie: Ein Handbuch, Bd. I, Köln (EHP) 1994, EUR 30,90. Enthält u.a. einen anthropologischen Abschnitt zu Begegnung (Encounter) und Gegenwärtigkeit, eine Reflexion von Psychotherapie aus dem Blickwinkel von Spiel und Theater und einen Teil zu personzentrierter Körperarbeit in Theorie und Praxis. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Die Kunst der Begegnung. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis: Ein Handbuch, Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996, EUR 29,50. Enthält u.a. eine ausführliche Darstellung personzentrierter Arbeit in Klein- und Großgruppen mit praktischen Beispielen sowie zu Ausbildung, Supervision und Forschung. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Im Anfang ist Gemeinschaft. Personzentrierte Gruppenarbeit in Seelsorge und Praktischer Theologie. Beitrag zu einer Theologie der Gruppe, Bd. III, Stuttgart (Kohlhammer) 1998, EUR 11,20. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, In the beginning there is community. Foreword by Brian Thorne. Norwich (Norwich Centre Publication Series) 2006. Beim Verfasser erhältlich, Preis: EUR 7,90

PETER F. SCHMID / WERNER WASCHER (Hg.), Towards Creativity. Ein personzentriertes Lese- und Bilderbuch, Linz (edition sandkorn) 1994. Texte und Bilder zum Personzentrierten Ansatz in der Kunst. Vergriffen.

WERNER WASCHER / PETER FRENZEL (Hg.), Der Personzentrierte Ansatz und multikulturelle Kommunikation. Ein internationaler Überblick, Vol. III, Linz (edition sandkorn) 1994 (vergriffen).

MICK COOPER / MAUREEN O'HARA / PETER F. SCHMID / GILL WYATT (Hg.), The Handbook of Person-Centred Psychotherapy and Counselling, Houndmills (Palgrave) 2007; 413 Seiten; EUR 38,90; erhältlich bei Peter F. Schmid.

Nähere Info: [www.pfs-online.at](http://www.pfs-online.at)

### *Bibliografien*

PETER F. SCHMID, Bibliografie Carl R. Rogers: Vollständiges chronologisches und alphabetisches Verzeichnis der Originalausgaben und der deutschen Übersetzungen mit mehreren Registern, 1922-2004, 12. Auflage 2007, [www.pca-online.net](http://www.pca-online.net).

--, Bibliografie zum Personzentrierten Ansatz 1940-2008, mit Register, Gesamtband, mehr als 11000 Titel, 12. Auflage 2008, [www.pca-online.net](http://www.pca-online.net).

Die jeweiligen Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt sind auch auf der Website [www.pca-online.net](http://www.pca-online.net) abrufbar.

## UNTERSCHRIFTENAKTION DES ÖBVP

# FÜR DAS RECHT AUF EINE LEISTBARE PSYCHOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNG

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE MENSCHEN, DIE PSYCHOTHERAPIE BRAUCHEN!

*Die Forderungen:*

- **Krankenkassenvertrag** (Gesamtvertrag),  
damit alle Psychotherapie erhalten, die es brauchen!
- **Erhöhung des Kassenzuschusses**,  
damit Psychotherapie für KlientInnen leistbar wird.

Das Recht auf psychotherapeutische Behandlung steht allen, die es brauchen zu!  
Für viele ist Psychotherapie aber nicht leistbar.

Der Zuschuss der Krankenkassen ist zu niedrig, Psychotherapie auf Krankenschein gibt es zu wenig.  
Das muss sich ändern!

Um die Verantwortlichen auf die Probleme der mangelhaften psychotherapeutischen Versorgung aufmerksam zu machen, werden die Kräfte gebündelt, um der Forderung auf leistbare psychotherapeutische Behandlung mehr Durchsetzungskraft zu verleihen.

## UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG

Ihre Unterstützungserklärung hilft allen, die jetzt und in Zukunft Psychotherapie brauchen, ihr Recht auf Psychotherapie durchzusetzen! Sie verstärken damit auch die Verhandlungen des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie mit den Krankenkassen und den politischen Entscheidungsträgern.

*Nähere Informationen:*

[www.psychotherapie.at](http://www.psychotherapie.at)

<http://85.125.6.179/~635/oebvp/Liste.pdf>

HELFEN SIE MIT, GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER!  
Mehr als 10.000 Personen haben bereits unterschrieben.



Impressum und Absender:

Institut für Personzentrierte Studien der APG

Programm Sommersemester 2010

A-1030 Wien, Dißlergasse 5/4

T: +43 1 713 77 96

F: +43 1 718 78 32

E: [office@ips-online.at](mailto:office@ips-online.at)

W: [ips-online.at](http://ips-online.at)

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

